

Grußwort des Amtsdirektors

*Herzlich
willkommen
in den
Gemeinden
unseres Amtes*



Liebe Bürger, liebe Besucher und Gäste,

wir möchten Sie mit der vorliegenden Broschüre über die Gemeinden unseres Amtes Schönefeld informieren. Zu den Gemeinden des Amtes Schönefeld gehören Waltersdorf, Schönefeld, Großziethen, Selchow, Kiekebusch, Waßmannsdorf und Diepensee.

In den letzten Jahren entstanden in allen Kommunen viele neue Gebäude und Einrichtungen, Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen. Zu den großen Errungenschaften der letzten Jahre gehören sowohl das Rathaus, das Feuerwehrgebäude und die Tennisanlage in Waltersdorf, die Wohnparks, Hotels und eine Galerie in Großziethen, das modernste Klärwerk Europas in Waßmannsdorf, die schicke Wohnsiedlung Wehrmathen und das neue Cargo-Center in Schönefeld, viele moderne Einfamilienhäuser in wunderschöner landschaftlicher Lage in Kiekebusch, die Keidel-Ranch in Selchow, die IIA-Veranstaltungen in Diepensee. Man könnte diese Aufzählungen noch beliebig fortsetzen, denn es ist wirklich viel geschehen, auf das die Menschen in unseren Gemeinden zu Recht stolz sein können.

Der Umfang dieser Broschüre reicht bei weitem nicht aus, über viele Fragen, die ganz sicher ebenfalls noch von Interesse wären, Auskunft zu geben. Doch waren wir bemüht, einen Überblick zu geben und die wichtigsten Informationen zu kulturellen Einrichtungen, touristischen Möglichkeiten, den gewählten Gemeindevertretungen, den Dezernaten der Verwaltung und anderen Institutionen zusammenzufassen.

Wir freuen uns über jeden Besucher und Gast, der sich für unsere Gemeinden, die Naturschönheiten sowie die historischen Gebäude und das bisher Erreichte interessiert und der diese Broschüre zur Hand nimmt, um mehr über die Menschen und ihre Vorhaben, ihre Wünsche und Träume zu erfahren.

Wir wünschen dabei viel Freude und Erfolg!

Dr. Udo Haase

Amt Schönefeld



Wir haben die totale Auswahl
auf riesigen Verkaufsflächen.
Kompletter können Wohnideen
nicht angeboten werden!

**Höffner Möbelhaus
...wo Wohnen
wenig kostet!**

Let's go...

**Höffner Möbelhaus · Am Rondell 1
Berlin-Waltersdorf · Direkt an der A 113**

HAUSKRANKENPFLEGESTATION

Brendel & Schurak

Liebevolle und fachlich qualifizierte
Pflege erwartet unsere Patienten
im Raum

Waltersdorf
Schulzendorf
Groß Ziethen
Selchow
Schönefeld

und Umgebung

Wir bieten Häusliche Krankenpflege,
Hauswirtschaft sowie persönliche
Beratung zur Pflegeversicherung

Schwester Margitta Brendel
Telefon/Fax 03 37 62/6 81 33

Schwester Sieglinde Schurak
Telefon/Fax 0 33 79/44 52 99

Waßmannsdorfer Straße 10c
15831 Diepensee



Branchenverzeichnis

Liebe Leser!

Sie finden hier eine wertvolle Einkaufshilfe: einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Bezeichnung	Seite
ALPINE FINANZ BAU GmbH	U2
Altholzrecycling	37
AMS Airport Service GmbH	19
AOK für das Land Brandenburg	16, U4
Autohaus	37
B.L.A.S. Airport Service	18
Baumaschinenvermittlung	5
Bauschlosserei	42
Beratende Ingenieure	19
Berliner Wasser Betriebe	40, 41
Beschallungen	10
Bestattungsinstitut	4
Büro- und Dienstleistungshaus	26, 27
Bürotechnik	10
Computer	10
Computerschulungen	25
Computerservice	25



Elektro-Süd Gesellschaft für
Elektroinstallationsarbeiten mbH

ESG

- ⚡ Elektroinstallation aller Art
- ⚡ Kraft- und Lichanlagen
- ⚡ Wechselsprecheinrichtungen
- ⚡ Neuanlagen und Revision

Störungsdienst Tag und Nacht

01 72/3 00 77 48 u. 01 72/3 00 62 48

Karl-Marx-Straße 6-8 · 15831 Diepensee
Telefon 03 37 62/5 55 00 · Telefax 03 37 62/55 50 20

Inhaltsverzeichnis

Grüßwort des Amtdirektors	2
Branchenverzeichnis	3 und 6
Das Amt Schönefeld	7
Gemeinde Schönefeld	11
Gemeinde Großziethen	35
Gemeinde Waßmannsdorf	39
Gemeinde Selchow	43
Gemeinde Kiekebusch	45
Gemeinde Diepensee	46
Gemeinde Waltersdorf	49
Die Amtsverwaltung	50
Was erledige ich wo?	52
Schulen und Kindereinrichtungen der Gemeinden	53
Sportstätten, Jugend- und Seniorenclubs / Feuerwachen der Gemeinden	54
Vereine in den Gemeinden	55
Die Evangelische Kirche	56
Gemeindevvertreter	57
Öffentliche Dienstleistungseinrichtungen der Gemeinden / Krankenhäuser, Ärzte und Zahnärzte	58

Das Amt Schönefeld mit seinen amtsangehörigen Gemeinden dankt allen Gewerbetreibenden, die zum Gelingen dieser Informationsbroschüre für unsere Bürger beigetragen haben und all denen, die den redaktionellen Teil unterstützt haben.



... dem Leben einen würdigen Abschluß geben



Bestattungsinstitut
Werner Zak

Tag und Nacht

Walther-Rathenau-Str. 14, 15732 Schulzendorf
Telefon 03 37 62/4 88 10

Bergstr. 43, 15745 Wildau
Telefon 0 33 75/55 49 70

Potsdamer Str. 5, 15711 Königs Wusterhausen
Telefon 0 33 75/29 53 70



Mit uns kommt die Wärme.

Als Erdgas- und Wärmelieferant in Brandenburg sind wir für das Wohlbefinden vieler Menschen mitverantwortlich – ob im Bürohaus, in öffentlichen Einrichtungen, Werkhallen oder ganz privat in den eigenen vier Wänden.

Wir danken unseren Kunden und Partnern für das in uns gesetzte Vertrauen. Auch in Zukunft werden wir uns mit aller Energie für Ihr Wohlbefinden einsetzen.

Verlässlich, pünktlich, effizient.

EWE Aktiengesellschaft · Betriebsabteilung Brandenburg · Hegermühlenstraße 58 · 15344 Strausberg · Tel. 03341/38-20 · Fax 03341/38-22 01



ELEKTROHANDWERK *Fa. Schmohl & Söhne*

Seit 1980 Ihre Elektrofirma für Schönefeld,
Umgebung und darüber hinaus

**Wir möchten Ihnen die Elektroenergie sicher
und bequem nutzbar machen**

 **(0 33 79) 37 28 00** ·  37 62 08 · Post- und Geschäftsadresse:
15827 BLANKENFELDE · MOSELSTRASSE 52

WoJe Mietservice

Inh. Ellen Jehring

**Vermietung
Baumaschinen
Baustellen-
absicherung
Erd- und
Baggerarbeiten
Straßen- und
Wegereinigung
Winterdienst**

Büro z. Zt.: 12355 Berlin, Straße 182, Nr. 28
Betriebshof: 15831 Waßmannsdorf, Glasower Weg 1

Telefon und Fax: 0 30/6 63 36 43

Funk: 01 61/ 1 32 20 25

Bezeichnung **Seite**

Dahme-Nuthe-Wasser-
Abwasserbetriebs-Gesellschaft 44
Deutsche Bahn AG 13
DNWAB 44

Einrichtungshaus 2
Elektriker 5
Elektro 3
Energiedienstleister 5, 16
Entsorgungsunternehmen 6
Erdgas Mark Brandenburg GmbH 44

Fachgroßhandel für
Luft- und Klimatechnik 48
Feinkostfabrikation 42
Fenster und Türen 48
Finanzdienstleister 34
Flughafen 30, 31, 32
Flugzeuginstandhaltung 14, 15
Fuhrunternehmen 10

Garten- und Landschaftsbau 42
Gärtnerei 34

Hauskrankenpflege 3, 36
Hoch- und Tiefbau 47
HOCHTIEF AG 20, 21, 38
Hotel 10, 25

IFG Immobilien GmbH U3
Immobilien 8,9
Ingenieurbüro 19

Kälte- und Gastrotechnik 34
Klärwerk Waßmannsdorf 38
Kompostierung 37
Kopierservice 10

LKW-Reparatur 37

Märkischer Abwasser- und
Wasserzweckverband 44
MAWZ 44
Metallbau 42

Bezeichnung **Seite**

Möbelhaus 2
Müllentsorgung 37

OBERMEYER Planen + Beraten ... 22, 23

Pflanzencenter 42
Projektentwicklung 17

Recycling 46
REIMAX U3
Restaurant 15
Rohrer Immobilien 33
Rohrleitungsbau 42

Sanitär – Gas – Heizung 34
Spedition 37, 47
Stadtgüter 34

Tankstelle 25
Tiefbau – Rohrleitungsbau 42
Tontechnik 10
Transportunternehmen 24

Versicherungen 34

Werbeagentur 4
Winterdienst 5

U = Umschlagseite



**Auch das
machen wir
bestens!**



Geprüfte Qualität

- **Containerdienste**
1,5 m³ bis 25,0 m³-Behälter für Sperrmüll,
Bauabfälle und kompostierfähiges Material
- **Schrottabholung**
- **Fäkalienabfuhr**
- **Entrümpelungen**
- **Abfallberatung**
- **neu: SHK-Verwertung**



Schnell · Sicher · Zuverlässig

Tel.: 0 33 75/50 04 15-16 oder 50 24 43 · Fax: 50 04 17
E-mail: WendeS@ALBA-ONLINE.DE

AWU – alles bestens entsorgt.



Ein Unternehmen der ALBA-Gruppe

Abfallwirtschafts-Union Wildau GmbH

Friedrich-Engels-Straße 75/76 · 15745 Wildau

Das Amt Schönefeld

Das Amt Schönefeld ist das am nördlichsten gelegene Amt des Landkreises Dahme-Spreewald im Land Brandenburg. Es wurde 1992 aus den Gemeinden Großziethen, Kiekebusch, Rotberg, Schönefeld, Selchow, Waltersdorf, Waßmannsdorf und Diepensee durch freiwilligen Zusammenschluß gebildet. Zu dieser Zeit lebten 5.566 Einwohner im Amtsbereich. Heute sind es bereits 10.802 Einwohner.

Mit den Kommunalwahlen am 27. September 1998 haben sich die Gemeinden Waltersdorf und Rotberg zur Gemeinde Waltersdorf zusammengeschlossen. Rotberg ist nun ein Ortsteil von Waltersdorf.

Das Amt ist optimal in das Verkehrsnetz eingebunden. So ist es erreichbar über die Bundesstraßen B 179, B 96 und B 96a, aber auch über die direkten Autobahnanschlüsse zur A 113. Auf dem Bahnhof der Gemeinde Schönefeld halten Fernzüge und es starten und landen Flugzeuge auf dem Flughafen in Schönefeld. Durch seine günstige Lage zur Bundeshauptstadt, es grenzt im Norden an die südliche Stadtgrenze von Berlin, ist das Amt Schönefeld in das dortige Bus- und S-Bahnnetz integriert.

Die Kinder unseres Amtgebietes werden in 2 Grundschulen, in Schönefeld und in Großziethen sowie in der Gesamtschule von Schönefeld unter-

richtet. Ihr Abitur erwerben die Kinder in Eichwalde oder in Berlin. Zukünftig wird das aber auch in unserem Amtsgebiet möglich sein. Kindertagesstätten mit Krippe, Kindergarten und Hort befinden sich in Großziethen, Schönefeld, Waltersdorf, Waßmannsdorf und Diepensee. In Waltersdorf, Diepensee und Schönefeld können sich die Jugendlichen in Clubs treffen; in Waltersdorf und Waßmannsdorf haben die Senioren ihren Club; und in allen Gemeinden des Amtes hat die Kameradschaft in den freiwilligen Feuerwehren einen hohen Stellenwert inne; auch für Kinder und Jugendliche. Aber auch auf anderen Gebieten besteht eine große Vielfalt der Freizeitgestaltung.



Start zum 1. Lilienthallauf

Amt Schönefeld



DELTA PARK

Berlin / Schönefeld

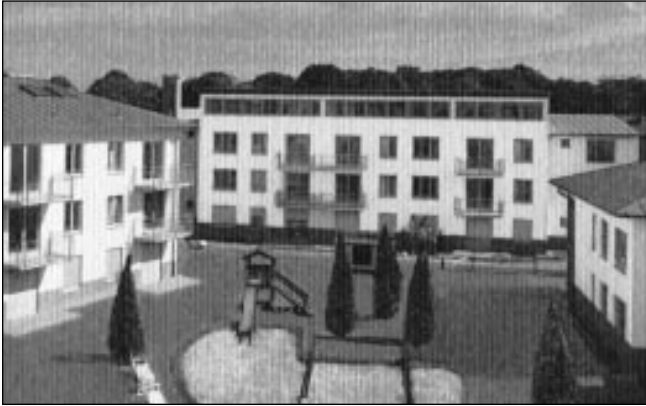
*Der Gewerbepark
am Flughafen*

Ein Projekt der



Weitere Informationen erhalten Sie von:

INVESTA, Hauptverwaltung München, Telefon 0 89/9 98 01-0 • INVESTA, NL Berlin, Telefon 0 30/24 72 05 40



Delta-Park. Der Gewerbepark am Flughafen Berlin Schönefeld.

Spätestens seit der Entscheidung über den zügigen Ausbau des Flughafens Berlin-Schönefeld herrscht Planungssicherheit für Unternehmen, die auf den Standort Berliner Süden setzen. Sicherheit, weil die zielstrebige Entwicklung der gesamten Region und ihrer Infrastruktur zukunftsicheres Engagement ermöglicht. Sicherheit auch, weil vorausschauende Investoren bereits gehandelt haben: mit der Entwicklung multifunktionaler Gewerbeflächen in optimaler Lage – direkt am Flughafen Schönefeld.

Top-Gewerbeflächen für Berlin

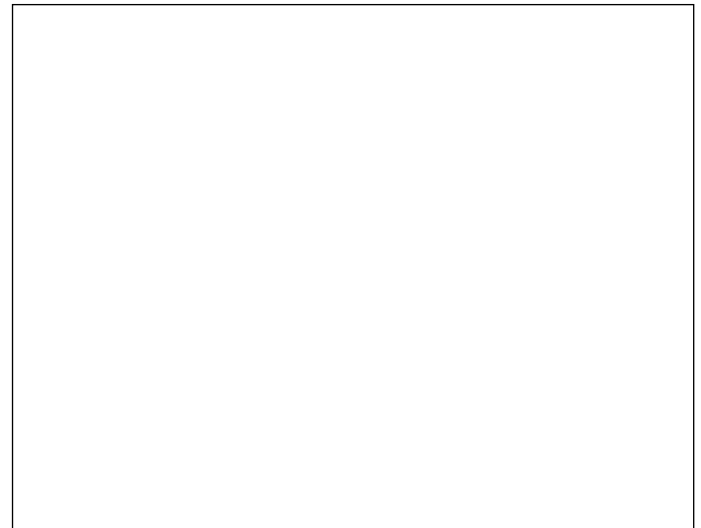
Die Münchener Projektentwickler Investa und Hypo-Real und die Gemeinde Schönefeld zeichnen gemeinsam für die Gesamtplanung des Delta-Parks, Deutschlands größtem Gewerbepark mit einer Gesamtfläche von ca. 1 Mio. Quadratmeter direkt am Flughafen Schönefeld, verantwortlich. Der Begriff „Park“ spiegelt sich in der konzipierten aufgelockerten Bauweise und einem hohen Grünflächenanteil wider und weist die Parzellen als hochwertige Bauflächen aus. Der Genehmigungsstand ist sehr weit fortgeschritten. Vorgesehen sind die gemischte Nutzung durch Büros, Lager, Ausstellungen, Servicebetriebe und nichtstörendes Gewerbe sowie Wohnbe-

bauung an der Ortsgrenze zu Schönefeld. Die Deutsche Post AG hat im Delta-Park Anfang 1996 eines ihrer hochtechnisierten Briefverteilzentren eröffnet – Beleg auch für die gute Verkehrsanbindung des Standortes. Das bestehende Verkehrsnetz aus Fernstraßen mit Autobahnanschluß (B 96a, A 113), IC-, S-, U- und Regionalbahnbindung sowie ergänzenden Busverbindungen wird verstärkt ausgebaut und erweitert. Der Flughafen Berlin-Schönefeld ist unmittelbar benachbart.

Mehr Service pro Quadratmeter

Für interessierte Nutzer sind im Delta-Park Grundstücke ab ca. 3.500 qm verfügbar, voll erschlossen und – auf Wunsch – inklusive schlüsselfertiger Bebauung. Darüber hinaus zeichnet Investa für die Erschließung der Verkehrswege und sämtlicher Versorgungsanlagen verantwortlich. Dadurch können individuelle Nutzerinteressen berücksichtigt werden, wie z. B. der zeitliche Ablauf der Durchführung von Erschließungsmaßnahmen.

Für zukunfts- und sicherheitsorientierte Unternehmen bietet der Berliner Süden ein einzigartiges Wirtschaftspotential und der Delta-Park einen optimalen Standort innerhalb der Region und des Großraums Berlin überhaupt.



Lichtpausen • Fotokopien • Farbkopien • Bindungen

K O P I E R S E R V I C E

Klaus-Peter Spaude

Tel.: 030/6 72 37 10 • Funk: 01 72/3 22 68 24

Schwalbenweg 7 • Haus 1 • 12529 Schönefeld
Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 08.00 – 17.00 Uhr



Ceres Communication & Computer

Dipl.-Ing. Hans-Friedger Lachmann
12529 Schönefeld · Gartenstraße 42

- ◆ Computer ◆ Software ◆ Satellitentechnik ◆ Antennen
- ◆ Büromöbel ◆ Telefonanlagen ◆ ISDN ◆ Funktelefone
- ◆ Kopiertechnik ◆ Verbrauchsmaterial

BZT Zulassung

e-mail: ceres-computer.lachmann@t-online.de

ISDN 0 30/633 06 100 0 30/633 06 101 0177 349 13 49

Firmen des Amtes Schönefeld stellen sich vor



Führerunternehmen
Dieter Pegel

Ihr kompetenter Partner für:

- ✗ Wohnungsaufösungen/ ✗ Transporte (bis 7,5 to)
- Wohnungsentrümpelungen ✗ LKW-Vermietung mit Fahrer

Waßmannsdorfer Ch. 3 Tel./Fax: 0 30/6 33 89 17
12529 Schönefeld Funk: 01 61/1 52 79 23

cross over
Reinhard Müller

- Tontechnik • Beschallungen • Backline • Drums • Transporte

für Veranstaltungen und Bands

Tel./Fax 030 - 6 33 24 64

AKZENT *HOTEL*
„angenehm anders“

APARTHOTEL FLUGHAFEN ***
Schwalbenweg 18 · 12526 Berlin
Tel.: 0 30/67 90 20 · Fax: 0 30/67 90 21 01

Individuelles und preiswertes Wohnen in unmittelbarer Nähe
des Internationalen Flughafens Berlin Schönefeld

- Modern eingerichtete Zimmer und großzügige Appartements
- Restaurant „Aviatik“ mit 130 Plätzen
- Hallenbar durchgehend geöffnet
- Konferenz- und Veranstaltungsräume
- Kostenlose Parkplätze
- Shuttleservice zum Flughafen

Gemeinde Schönefeld

Erste Erwähnung: im 14. Jahrhundert
Einwohner: 2.768
Bürgermeister: Joachim Wolff,
„Bürger für Schönefeld“
Sprechzeiten: dienstags
von 13.00 bis 18.00 Uhr
Büro des Bürgermeisters: Schwalbenweg 7,
Tel.: 0 30/67 98 98 57



Feuerwehrgebäude

Im Landbuch Kaiser Karl's des Vierten aus dem Jahre 1375 findet sich ein erster schriftlicher Hinweis auf das Dorf Schönefeld, welches damals noch „Schonenvelde“ hieß und 55 Hufen hatte. Die Kirche des Ortes wurde zu Beginn des 13. Jahrhunderts errichtet. Im Jahre 1375 gab es im Dorf eine Mühle und einen Krug. Der Schulze, der

B 96a



Pfarrer, Henning Schonenvelde sowie der Bauer Mattheus hatten freie Pachthufen, alle anderen Bauern, die 7 Kossäthen, der Müller und der Wirt mußten Pacht zahlen, Bede und Wagendienst leisten. Der eigentliche Gutsherr in Schönefeld war der in Waßmannsdorf ansässige Henning Selchow zu Lehne. Um 1450 besaß der Gutsbesitzer Mußlow die Herrschaft über das Dorf. Dieser veräußerte das „halbe Dorf“ an Hans Krewitz zu Berlin. Das Jahr 1624 wurde im 30jährigen Krieg zum Schreckensjahr für Schönefeld, denn die meisten Höfe wurden zerstört, die Bewohner vertrieben

oder getötet. 1677 kaufte der Große Kurfürst Teile von Schönefeld. Im Mai 1883 erwarb Karl Wrede das Gut Schönefeld. Am 9. April 1934 wurde das Gelände zwischen Schönefeld und Diepensee für die Errichtung eines Flughafens und des Flugzeugwerkes Henschel auserwählt. Im Oktober selbigen Jahres wurde der erste Spatenstich getan. Im Schönefelder Flugzeugwerk arbeiteten 1937 über 3.000 Arbeiter. In der Zeit von 1935 bis 1945 wurden in Schönefeld ca. 10.000 Flugzeuge (darunter W 34, Ju 86, Ju 88, Ju 188, Do 23, Do 17) für den Zweiten Weltkrieg gebaut. Die ersten deutschen ferngelenkten und raketentriebenen Gleitbomben (Hs 293) und die ersten Strahltriebwerkflugzeuge der Welt wurden ebenfalls in Schönefeld gebaut und an die Luftwaffe geliefert. Am 22. April 1945 besetzten sowjetische Truppen Schönefeld und begannen unverzüglich damit, alle Anlagen der Henschel-Werke zu demontieren. 1947 wurde auf Befehl der SMAD der Aufbau des Flughafens Schönefeld angeordnet. 1955 nahm die Deutsche Lufthansa-DDR ihre Tätigkeit auf und ab 1958 wurde die Arbeit auf dem Flughafen von der Interflug GmbH fortgesetzt. Zwischen 1959 und 1961 wurde die Start- und Landebahn Nummer 1 errichtet.

1983 wurden 2,7 Millionen Passagiere abgefertigt; im Jahr 1990 wurde die Flughafen Berlin Schö-



nefeld GmbH neu gegründet und seit 1992 findet alle 2 Jahre eine Internationale Luft- und Raumfahrtausstellung statt. Heute leben in Schönefeld weit über 2.600 Einwohner, aber die Planungen sehen vor, diese Zahl in den kommenden Jahren bedeutend zu erhöhen. Mit den neuen Wohngebieten „Wehrmathen“, „Am Dorfanger“ und „Am Großziethener Weg“ hat sich das Erscheinungsbild des Ortes entscheidend gewandelt. Das entstehende neue Zentrum der Gemeinde mit Rathaus, Schule, Post, Banken, Hotels und diversen Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten aus der gewachsenen Dorfstruktur heraus wird die Attraktivität des Wohnstandortes Schönefeld am Rande Berlins trotz Flughafenausbau und Autobahnanschluß weiter erhöhen. Die günstigen Verkehrsbindungen, die Nähe zur Hauptstadt und vor allem der



Kirche

künftige Standort des einzigen Verkehrsflughafens in der Region Berlin - Brandenburg ist auch für die Ansiedlung von Gewerbe interessant.

Amt Schönefeld

Amt Schönefeld



Eisenbahntrassen

Neubauten am Dorfanger



Dorfteich

Parkstraße



Bahnhof



Spielplatz Schwalbenweg

Sie fliegen ab Schönefeld?

DB Regio
Deutsche Bahn Gruppe

Damit Sie schnell, bequem und sicher aus der Berliner City zum Flughafen kommen, haben wir den *AirportExpress* auf die Schiene gebracht. Jede halbe Stunde mit Halt auf den wichtigsten Bahnhöfen der Berliner Stadtbahn. Und das für 4,20 DM. Gratis dazu der Rundum-Service unserer Kundenbetreuer.



 **AirportExpress Schönefeld**

Schnell und komfortabel zum Flughafen: *AirportExpress*

Fliegen ab Berlin geht schneller. Wenn Sie vom Flughafen Berlin-Schönefeld abheben, bringt Sie der *AirportExpress* Schönefeld schnell, bequem und sicher hin. Gerade mal eine halbe Stunde benötigt der Zug vom Bahnhof Zoologischer Garten bis nach Schönefeld: Rekordzeit, die vom Auto nicht zu schlagen ist.

Der *AirportExpress* Schönefeld fährt zwischen 5.00 und 24.00 Uhr jede halbe Stunde und hält an den wichtigsten Bahnhöfen der Berliner Stadtbahn. Die Fahrt kostet mit einem Fahrschein des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg ganze 4,20 DM. Fluggäste aus dem Land Brandenburg bzw. aus benachbarten Regionen, die mit *RegionalExpress RE 4* und *RE 5* nach Berlin kommen, brauchen nicht einmal umzusteigen: Der erste Wagen dieser *RegionalExpress*-Züge ist als *AirportExpress* für Fluggäste reserviert.

Mit seiner Bequemlichkeit und seinem Service ist der *AirportExpress* bereits die Einstimmung auf einen angenehmen Flug. In den

neuen roten Doppelstockwagen erleben Sie neben modernem Komfort auch einen Service, bei dem Sie sich wohlfühlen. Denn bei unseren Kundenbetreuern sind Sie in guten Händen. In Ihnen haben Sie kompetente Ansprechpartner in Sachen Bahn und Flug, natürlich auch in Englisch.

Mit dem 1998 ins Leben gerufenen *AirportExpress* haben DB Regio und die Berlin Brandenburg Flughafen Holding für die Zukunft ehrgeizige Pläne: Das Einchecken soll bereits im Zug beginnen. Nach Fertigstellung des Bahnkreuzes Lehrter Stadtbahnhof wird die Verbindung noch attraktiver, denn nun kommen auch die Züge aus dem Norden und Süden direkt durch die City. Der *AirportExpress* braucht von hier aus bis zum Flughafen Schönefeld dann nur noch 19 Minuten.

Weitere Informationen über den *AirportExpress* erhalten Sie unter der Hotline: 0 18 03/19 41 95 oder 01 80/5 00 01 86.

Lufthansa Technik Zentrum Berlin

Berlin ist seit der Wende ein wichtiger Standort für die Luftfahrtindustrie in Ostdeutschland. Lufthansa Technik (LHT) hat die wirtschaftliche Bedeutung der Berliner Flughäfen schon sehr bald erkannt. Als einer der größten Anbieter flugzeugtechnischer Dienstleistungen verteilt LHT die Geschäfte auf verschiedene technische Basen und Tochtergesellschaften. Ein großer Teil von Instandhaltungsarbeiten wird im Wartungszentrum Berlin-Schönefeld und im Wartungsbetrieb Tegel erledigt. Im Herbst des vergangenen Jahres wurde Lufthansa Bombardier Aviation Services GmbH ebenfalls in Schönefeld angesiedelt.

Großes Engagement der 350 Mitarbeiter

Die Lufthansa Technik hat 1991 ihren Betrieb in Berlin-Schönefeld aufgenommen und ehemalige Interflug-Mitarbeiter eingestellt.

Nach nur einem halben Jahr qualifizierter Umschulung war das Team fit für westliches Fluggerät. Dabei half die langjährige Berufserfahrung mit russischen Flugzeugmustern und die Unterstützung der Hamburger Kollegen. So erreichte das Schönefelder LHT-Team schon nach dem ersten Check an einer Boeing 737 internationalen Standard. Der Betrieb ist in der Branche anerkannt und hilft mit, den weltweit hervorragenden Ruf der Lufthansa Technik zu stärken. Auch die hervorragend qualifizierten ehemaligen PAN AM Mitarbeiter in Tegel haben durch das Engagement der Lufthansa Technik weiterhin zukunftssichere Arbeitsplätze.

Hervorragende Kundenbetreuung

400.000 Arbeitsstunden pro Jahr investiert das Lufthansa Technikzentrum Berlin in die Flugzeuginstandhaltung ihrer Kunden. Zu diesen zählen neben der Lufthansa Passage Airline viele kleinere und mittlere Charter- und Liniengesellschaften wie Hapag Lloyd, Air Berlin, Germania, Lauda Air und Sun Express, um nur einige zu nennen.

Rund um die Uhr: die Wartung

Die Lufthansa Technik in Berlin verfügt über Zertifikate, um an allen Boeing- und Airbus-Typen die sogenannte Line Maintenance (Flugzeugwartung) durchführen zu können. Sie besteht aus kleinen und mittleren Instandhaltungsarbeiten

und Reparaturen, die zum Teil über Nacht erledigt werden und bei denen das Flugzeug in seinem normalen Umlauf bleibt. Besonders stolz sind die Berliner Techniker, daß bereits Arbeiten an den neuen Flugzeugmustern Boeing 737-600, -700 und -800 übernommen wurden.

Prüfung auf Herz und Nieren

Für größere Ereignisse (Jahresüberprüfungen) an der Boeing 737 kommt das Flugzeug nach Schönefeld und wird für die Instandhaltungsarbeiten fest eingedockt. Jedes Teil wird gründlich untersucht: Zelle, Flügel, Fahrwerk und Bremsen, elektrische, hydraulische und pneumatische Komponenten. Hochmoderne Verfahren der zerstörungsfreien Werkstoffprüfungen decken mit größter Zuverlässigkeit mögliche Schäden auf.

Der Wartungsbetrieb in Tegel bedient hauptsächlich die Lufthansa Passage Airline und hilft bei ca. 70 Flugzeugdurchgängen und 10 Übernachtungen pro Tag, um die von unseren Passagieren erwartete Pünktlichkeit und Regelmäßigkeit aufrecht zu erhalten.

10 Millionen Mark investiert

Im November 1997 wurde die Lufthansa Bombardier Aviation Services GmbH als erstes Bombardier Werks-Servicezentrum außerhalb der USA gegründet und ebenfalls in Berlin-Schönefeld angesiedelt. Der technische Service für Bombardier-Flugzeuge der Typen Learjet, Canadair Challenger und demnächst auch Global Express – dem neuen Langstrecken Business Jet – wird mittelfristig weitere 100 zukunftssichere qualifizierte Arbeitsplätze schaffen.

Attraktiver Standort Berlin-Brandenburg

Für Lufthansa Technik ist Berlin ein wichtiger Standort. Er ermöglicht dem Unternehmen, nicht zuletzt wegen teilweise günstiger Kostenstrukturen, sich im harten europäischen Wettbewerb auf dem Markt für Instandhaltungsarbeiten rund um das Flugzeug zu behaupten. Mit dem Wachsen der Hauptstadtfunktionen und dem daraus resultierenden Anstieg des Luftverkehrsaufkommens ist die Positionierung des Lufthansa Technikzentrums Berlin in hervorragender Weise geeignet, die wachsenden Bedürfnisse an Flugzeuginstandhaltung über die gesamte Palette aller Flugzeuge, vom kleinen Business Jet bis zum Jumbo, zu befriedigen.

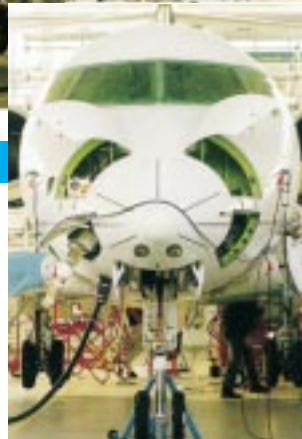


- **Maintenance**
- **Repair**
- **Modification**
- **AOG Service**
- **Parts Support**



Now available in Europe:

Factory Service for Bombardier's entire product line of Business Jets: Lear 31, 35, 36, 45, 55, 60 and Challenger (Globale Express in preparation)



Lufthansa Bombardier Aviation Services

A. Joint Venture of Lufthansa Technik AG and **BOMBARDIER AEROSPACE** 

Lufthansa Bombardier Aviation Service GmbH
 Airport Berlin-Schoenefeld · D-12521 Berlin
 Phone +49-(0) 30-88 75 45 10
 Fax +49-(0) 30-88 75 45 11
<http://www.lbas.de>

Kulinaría auf allen Plätzen

ACHTUNG, ACHTUNG!

Alle Gäste mit Aufenthalt im Flughafen Berlin-Schönefeld werden zur Warteschleife ins Restaurant Mövenpick gebeten.

Genießen Sie Gastlichkeit in zwangloser Atmosphäre bevor Sie abheben.



Restaurant
MÖVENPICK
 AIRPORT BERLIN SCHÖNEFELD
 12521 BERLIN-SCHÖNEFELD
 TELEFON 0 30/60 91-52 50

„Viele Gäste haben mit dem eigentlichen Flughafenbetrieb gar nichts zu tun“, erzählt Thomas Prange, „sie schätzen ganz einfach die betriebsame und internationale Atmosphäre bei uns.“ Der Geschäftsführer des Flughafenrestaurants Mövenpick kann seinen Gästen in der Tat ein besonderes Flair bieten. Im Schönefeld Terminal A sieht man Geschäftsleute aus Ulan Bator oder Taschkent ebenso wie Urlaubsheimkehrer aus der Karibik. Dazu das Restaurant mit Panorama über die Flughafenanlagen: Ein großer Teil des weitläufigen Geländes ist von hier aus zu überblicken, das Vorfeld und die nördliche Start- und Landebahn. Planespotting, Flugzeugen bei Start und Landung zusehen, das geht in Schönefeld nirgends besser als im Mövenpick.

Zum Flair des Restaurants paßt auch die internationale Küche. Auf der Speisekarte stehen neben Züricher Geschnetzeltem mit Rösti auch Riz Casimir (ein Kalbfleischgericht mit Früchten in Currysauce) und der Fischtopf Méditerranée. Sonntags ist Brunchtime im Mövenpick, unter der Woche gibt es ein feines Frühstückbuffet mit Rührei, Würstchen, Obstsalat und frischen Säften für 18,50 Mark. Frühaufsteher bekommen einen Extrarabatt: Wer vor 9.00 Uhr bestellt, muß nur 11,11 Mark zahlen.

Wer es etwas ausgefallener mag, kann das Flughafenrestaurant am nächsten Silvesterabend kennenlernen. Für 335 Mark bietet das Mövenpick ein Galabuffet mit einem besonderen Extra: einem mitternächtlichen Rundflug über Berlin. Start mit der Boeing 757 der Ferienfluglinie Condor ist Punkt 23.30 Uhr, so daß Sie das Silvesterfeuerwerk 700 Meter über dem Brandenburger Tor genießen können. Seit 1992 bietet das Restaurant den Silvesterflug an, und wer in diesem Jahr dabei sein will, sollte sich spüten: bislang waren Galabuffet und der eineinhalbstündige Flug stets ausverkauft, auch für den Start ins neue Jahrtausend sind die 210 Tickets schon vergeben.

ADRESSE Restaurant Mövenpick Airport Berlin-Schönefeld,
 Flughafen Schönefeld, 12521 Berlin

TELEFON & SILVESTER-TICKETSERVICE 0 30/60 91-52 50 · Fax 0 30/60 91-52 51

ÖFFNUNGSZEITEN täglich von 7.30 bis 22.00 Uhr

Mit der AOK sicher durchstarten

Durchstarten können Sie mit der AOK für das Land Brandenburg. Wo? Direkt am Flughafen Schönefeld im Terminal A, erstes Obergeschoß am gemeinsamen Counter AOK-Germania/Berliner Flug Ring. In diesem AOK-Airport-Service-Center beantworten wir Ihnen alle Fragen zu Ihrer Kranken- und Sozialversicherung. Und für Ihre Reise bieten wir Service pur: seien es direkt vor Ihrem Abflug die Auslandskrankenscheine oder Informationen über den optimalen Impfschutz. Ihre AOK-GesundheitsCard genügt, und wir helfen Ihnen weiter.

Bei der Eröffnung unserer Filialen auf deutschen Flughäfen gab es viele positive Stimmen über unser Engagement als Gesundheitskasse. Inzwischen gibt es in Dresden, Leipzig/Halle, Köln/Bonn, Frankfurt/Main, Düsseldorf und Saarbrücken AOK-Airport-Center. Weitere sind geplant.

Als wir auf Mallorca ein AOK-Service-Center eröffneten, berichtete die Presse bundesweit. Hier nutzten allein 1998 über 7.000 Urlauberinnen und Urlauber den AOK-Service vor Ort. Der Erfolg zeigt also, daß unsere Strategie „Wir sind da, wo unsere Kunden uns brauchen!“ richtig ist.

Die Gesundheit zu fördern und Krankheiten vorzubeugen ist uns genauso wichtig. Dazu gehört sowohl die Förderung von Selbsthilfegruppen als auch die Initiative „Fifty-Fifty-Taxi“ des Brandenburger Verkehrsministeriums und der Taxi-Genossenschaft Potsdam e.G. Mit verbilligten Taxifahrten können junge Erwachsene sicher von der Disco nach Hause fahren.

Als größte Krankenkasse im Land Brandenburg sind wir ein bedeutendes Wirtschaftsunternehmen. Über 2.000 Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Auszubildende sorgen landesweit in rund 270 Service-Centern für Ihre Gesundheit. Persönliche und kompetente Beratung, auf Wunsch auch im Betrieb oder bei Ihnen zu Hause, ist für uns Auftrag und Versprechen zugleich: Wir sind immer für Sie da!

Viele Partner und Kunden wissen die große AOK-Gemeinschaft zu schätzen: Ärzte und Krankenhäuser zählen genauso dazu wie über 40.000 Unternehmen und nahezu eine Million Versicherte. Für Sie setzen wir uns ein als Service-Unternehmen der Gesundheit. Landesweit erreichen Sie uns rund um die Uhr über unser Service-Telefon mit der Rufnummer 01 80/2 34 35 66. Sie können uns mailen unter aok-brandenburg@brb.aok.de. Auch im Internet finden Sie uns unter <http://www.aok.de>.

Service heißt für uns, nicht nur Angebote zu machen, sondern auch in schwierigen Fällen für Sie da zu sein. Wenn einmal nicht alles nach Ihren Wünschen verläuft, nutzen Sie das „Nicht-ärgern – ANRUFEN!“-Telefon unter der Nummer 01 80/2 24 64 65. Kritik, Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind uns willkommen. Fehler können passieren. Doch nur, wenn wir wissen, wo Sie der Schuh drückt, können wir bessere Lösungen finden.

Mit der AOK für das Land Brandenburg können Sie jederzeit und wo Sie es wünschen sicher durchstarten. Fordern Sie uns. Denn wir sind immer für Sie da.

EWE – Moderner Dienstleister in Brandenburg

Als regionales Energiedienstleistungsunternehmen mit Sitz im niedersächsischen Oldenburg versorgt die EWE Aktiengesellschaft den Nordwesten der Bundesrepublik mit Strom, Erdgas und teilweise mit Wasser. In den Bereichen Wärmeversorgung, regenerative Stromerzeugung, Wasser- und Abfallwirtschaft, Telekommunikation, Gebäudemanagement sowie Umweltanalytik ist EWE ebenfalls tätig.

Städte und Landkreise der Ems-Weser-Elbe-Region halten zusammen 72,6 Prozent des Grundkapitals. Die PreussenElektra AG (Hannover), ein Tochterunternehmen der VEBA, verfügt über 27,4 Prozent. Das Aktienkapital beträgt 300 Mio. DM.

EWE versorgt ca. 1 Mio. Stromkunden und ca. 590 000 Erdgaskunden. Zu dieser Entwicklung hat ganz wesentlich das starke Engagement des Unternehmens beim Aufbau der Erdgasversorgung auf Rügen und besonders in Brandenburg beigetragen.

Seit ihrem Aktivwerden auf ostbrandenburgischen Boden 1990 hat EWE hier eine Erdgasmenge von rund 31,7 Mrd. Kilowattstunden umgesetzt. Auf einer Fläche von bislang 7 100 Quadratkilometern mit rund 520 000 Einwohnern beliefert sie derzeit ca. 126 000 Kunden; darunter 175 Sondervertragskunden. In den märkischen Landkreisen Teltow-Fläming, Oder-Spree, Dahme-Spreewald, Oberhavel, Märkisch-Oderland, Uckermark und Barnim hat das Unternehmen derzeit mit 462 Städten und Gemeinden Konzessionsverträge zur Erdgaserschließung und -versorgung abgeschlossen.

Die Brandenburger Aktivitäten werden von Strausberg bei Berlin aus geleitet. In der Erdgas- und daran gekoppelten Wärmeversorgung gilt EWE unbestritten als leistungsstarker und zuverlässiger Partner. Schnell errichtete Hausanschlüsse sowie hoher sicherheitstechnischer Standard der Anlagen und deren ständige Überwachung sind selbstverständlich. Die EWE-Preise zählen zu den niedrigsten in Deutschland.

SWP Schönefelder Wohnpark GmbH & Co. Entwicklungs KG

Graurheindorfer Str. 35-39 • 53111 Bonn

Tel.: 02 28/63 13 46 • Fax: 02 28/63 71 75

SWP



Im Herzen der Gemeinde Schönefeld, unmittelbar an der Berliner Stadtgrenze und in Sichtnähe zum Flughafen Schönefeld hat die SWP ein Areal von rund 300.000 m² erworben. Seit einigen Jahren wird in enger Abstimmung mit der Gemeinde vom Architektenbüro Lanz eine Strukturplanung entwickelt, die der Gemeinde und ihren Einwohnern hier beste Lebensmöglichkeiten am Rande der Großstadt bieten werden.

Mit der vor kurzem getroffenen Entscheidung, den Flughafen Schönefeld zum neuen Dreh- und Angelpunkt des ostdeutschen und mitteleuropäischen Luftverkehrs auszubauen, sind die Perspektiven der gesamten Region deutlich gestiegen. Der Standort bietet eine hervorragende Anbindung an das überregionale Straßensystem sowie an die Fern-, S- und U-Bahnen. Reizvolle, neue Erholungsgebiete mit zahlreichen Seen befinden sich in unmittelbarer Nähe. Die Bauflächen der SWP sind bestens für institutionelle und gewerblich tätige Großinvestoren geeignet. Nach den Plänen des Büros Lanz können mehrere hundert Einfamilienhäuser sowie zwei- bis fünfgeschossige Mehrfamilienhäuser errichtet werden. Der Erschließungsplan gilt als gesichert. Zur Stärkung der Infrastruktur der gesamten Gemeinde entsteht eine neue Grundschule für Schönefeld. Weiter ist derzeit auf den Flächen der SWP ein neues Amts- und Verwaltungsgebäude in Planung. Zur Sicherung der Nahversorgung besteht auf einer Sondergebietsbaufläche die Möglichkeit zur Errichtung und zum Betrieb eines größeren Einzelhandelszentrums. Begleitet wird das gesamte Projekt vom Sach- und Fachverstand der beiden Unternehmensgruppen Kallingerbau (Wien) und Kaaf (Bonn). In technischen, steuerlichen und juristischen Fragen werden Sie kompetent beraten. Wir betreuen Sie von der Grundstücksbeschaffung über die Projektentwicklung, Planung und schlüsselfertige Errichtung bis zur Vermarktung und Verwaltung Ihres Vorhabens. Interessiert? Gerne erwarten wir Ihren Anruf oder Ihr Anschreiben.

Büro Bonn
Graurheindorfer Str. 35-39
53111 Bonn
Tel. 02 28/63 13 46
Fax 02 28/63 71 75

Büro Wien
Wimbergergasse 28-30
A-1071 Wien
Tel. 00 43/1/5 21 36-0
Fax 00 43/1/5 21 36-3 69

Büro Schönefeld
Antaresstr. 12
12525 Schönefeld
Tel. 0 30/63 49 95 20
Fax 0 30/63 49 95 21

Ihr Partner rund ums Fliegen



Alle Dienstleistungen für den Fluggast und das Flugzeug auf den Berliner Flughäfen – Schönefeld, Tegel und Tempelhof.

B.L.A.S. Airport Service GmbH
Flughafen Berlin-Schönefeld
12521 Berlin

Tel.: (0 30) 60 91 30 82
Fax: (0 30) 60 91 31 27

City Center am Airport
Flughafen Berlin-Schönefeld
Terminal A
12521 Berlin

Tel.: (0 30) 88 75 57 15-17
Fax: (0 30) 88 75 57 19

B.L.A.S.
AIRPORT SERVICE

Die B.L.A.S. Airport Service GmbH ist der größte Anbieter von Dienstleistungen auf den Berliner Flughäfen.

Über 1600 gut ausgebildete Mitarbeiter an den Standorten Schönefeld, Tegel und Tempelhof sind stolz darauf, für die nach Berlin kommenden internationalen Fluggesellschaften, deren Fluggäste und für Besucher der Berliner Flughäfen zahlreiche Leistungen „rund ums Fliegen“ zu erbringen.

Zu dieser Produktpalette gehören Leistungen wie die Vorfelddienste, Fluggastdienste, Flugzeugabfertigung und Kabinenservice, aber auch das Angebot individueller Betreuung in unserer Hugo-Junkers Lounge.

Unser Reisebüro „City Center am Airport“ vervollständigt unser Angebot an diesem Verkehrsknotenpunkt. Kompetenter und kundenorientierter Service steht dabei im Mittelpunkt. Mitarbeiter und Besucher des Flughafens nutzen gerne die fachkundige Beratung und die attraktiven Angebote.

Also, wenn Sie das nächste Mal auf dem Flughafen sind, egal, ob als Fluggast oder als Besucher, achten Sie auf unseren Service oder schauen doch einmal unverbindlich beim „City Center am Airport“ vorbei.

Partner am Airport



- Herstellung von Bodengeräten und Werkzeugen
- WIG-Schweißen incl. Aluminium
- Masch.-Arbeiten incl. Vergüten von Stahl
- Hochhubbühne bis 27 m Höhe
- Serviceleistungen auf dem FBS

Die AMS Service GmbH wurde am 24. September 1991 gegründet und hat seinen Sitz im Südteil des Flughafens Berlin-Schönefeld. Als Produzent von Bodengeräten und Werkzeugen sowie als Dienstleister bei Wartungsarbeiten, arbeitet das Unternehmen sowohl mit dem Flughafen Berlin-Schönefeld und Anliegerfirmen, als auch mit international renommierten Firmen, wie der Lufthansa Technik AG, Condor Berlin, BMW Rolls-Royce, LBAS und anderen Luftfahrtgesellschaften zusammen.

Eine enge partnerschaftliche Beziehung besteht mit der Franke GmbH Seevetal.

Flughafen Schönefeld · PF 86 · 12521 Berlin-Schönefeld · Tel. (030) 60 91 86 00 · Fax (030) 60 91 86 01

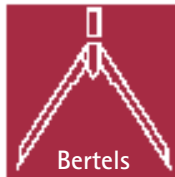
Vermessung
Graphische
Datenverarbeitung

Münster · Berlin

Flughafen Schönefeld
12521 Berlin

Fon: (030) 60 91 - 34 26 · Fax: (030) 60 91 - 34 27
E-Mail: Udo.Bertels@t-online.de

Ingenieurbüro



Vermessung:

- Hochbau • Tiefbau
- Bestandsdokumentationen (Erfassung: terrestrisch, GPS)
 - Straßen, Wasser- und Schienenwege – Flughäfen
 - Gebäudeinnenaufmaße – Fassadenaufmaße
- Fassadenvermessungen zur örtlichen Anlage von Montageachsen
- allgemeine Bauabrechnung (REB)

graphische Datenverarbeitung:

- Bearbeitung von graphischen Daten auf verschiedenen CAD- und GIS-Systemen – Erstellung der automatisierten Liegenschaftskarte mit Integration des automatischen Liegenschaftsbuchs – Bestandspläne
 - Längsschnitte – Querprofile – digitale Geländemodelle
- Aufbau und Betreuung von graphischen Informationssystemen „GIS“
- Datenkonvertierung für verschiedenste CAD- und GIS-Systeme

Dr. Erwin Weßling GmbH

– Beratende Ingenieure – Berlin/Brandenburg

Beratung in allen umweltrelevanten Fragen,
Geologie/Hydrologie, Chemische Analytik,
Bewertung von Altlasten im Immobilienverkehr,
Sanierungskonzeptionen und -planung,
Industrieller Rückbau/Flächenrecycling,
Bauschadstoffe/Toxikologie, Unternehmensberatung,
Umweltbetriebsberatung, Projektmanagement.

Flughafen Schönefeld Tel. 030/60 91 35 16
12259 Schönefeld Fax 030/60 91 35 17
<http://wesssling-gruppe.de>



DAP - PA - 01.237 - 00 - 96 - 01

Die Dr. E. Weßling GmbH – Beratende Ingenieure – ist ein Unternehmen der Dr. Weßling Gruppe, welches als privates, unabhängiges Dienstleistungsunternehmen ein breitgefächertes Angebot im Bereich der Umweltberatung, der chemisch-technischen Analytik und der Umwelttechnik präsentiert. Zur Unternehmensgruppe gehören u.a. elf Laborstandorte und die meta-Technik im Umweltschutz, die eng mit den Teams der Beratenden Ingenieure GmbH zusammenarbeiten. Das umfangreiche Dienstleistungsangebot und die enge Verbindung der Unternehmensbereiche erlaubt sowohl einen umfassenden, kompetenten Beratungsservice, als auch das Angebot komplexer Problemlösungen aus einer Hand für den Kunden. Zum Stamm von mehr als 5000 Kunden der Dr. E. Weßling GmbH gehören neben mehreren Flughäfen und namhaften Industriebetrieben auch Kommunen, Gemeinden und das Handwerk.

Starterlaubnis für den neuen Großflughafen

Berlin und Brandenburg bekommen einen Großflughafen: Berlin Brandenburg International. Er wird nicht nur den Anforderungen einer Metropole und den Ansprüchen seiner zukünftigen Kunden gerecht. Er schafft auch viele Arbeitsplätze und sorgt für einen Infrastruktur- und Modernisierungsschub. Die Chancen der Region im Wettbewerb um Industrieansiedlungen werden dadurch steigen. Bis 2010 sollen so am und um den neuen Flughafen fast 95.000 direkte und indirekte Arbeitsplätze entstehen.

Planung, Finanzierung, Bau und Betrieb übernimmt ein privates Konsortium unter der Führung von HOCHTIEF – die Flughafen-Partner für Berlin und Brandenburg. Dahinter stehen HOCHTIEF AirPort, ABB, der Flughafen Frankfurt/Main und die Bankgesellschaft Berlin.

HOCHTIEF hat das Know-how, die logistische Kompetenz und auch die finanzielle Kraft, um den Flughafen Berlin Brandenburg International zum Erfolg zu führen. Dies beweist das Unternehmen bereits in Athen. Hier wird zur Zeit das bisher größte internationale Flughafenprojekt auf Basis privater Finanzierung realisiert. HOCHTIEF übernimmt dabei zum ersten Mal Verantwortung nicht nur für Planung, Bau und Finanzierung sondern auch für den Betrieb. New Athens International Airport wird im Jahr 2001 eröffnet.

Am Standort Schönefeld, zirka zwei Kilometer südlich des jetzigen Flughafens, entsteht bis 2007 ein moderner und architektonisch attraktiver neuer Flughafen. Berlin Brandenburg International wird in der ersten Ausbaustufe Platz für jährlich 20 Millionen Passagiere bieten. Langfristig sind 45 Millionen geplant. Der Bau liegt federführend in der Hand der HOCHTIEF Hauptniederlassung Berlin-Brandenburg. Etwa 70 Prozent der Bauleistung werden von mittelständischen Nachunternehmern aus der Region übernommen.

Auf zwei Start- und Landebahnen, einem riesigen Vorfeld und 38 Gebäudepositionen wird der nationale und internationale Flugverkehr abgewickelt. Wer möchte, kann die Starts und Landungen von einer Aussichtsplattform beobachten.

6.500 Quadratmeter – das entspricht etwa der Fläche eines Fußballfeldes – mit einer bunten Mischung aus Shops, Restaurants und Cafés laden zum Bummeln ein. Sie verteilen sich auf den Ankunftsbereich und die darüber gelegene Abflughalle. Wer nach dem Check-in die Sicherheitskontrolle passiert hat, dem stehen auf einer doppelt so großen Fläche weitere Geschäfte und Gastronomieangebote offen.

Komfort und Service waren oberstes Gebot bei der Planung und ziehen sich durch alle Bereiche. Der neue Terminal verfügt über einen eigenen unterirdischen Bahnhof. Mit S-Bahn und Airport-Expreß können die Fluggäste entspannt anreisen. Ab Lehrter Bahnhof zum Beispiel beträgt die Fahrzeit nur 20 Minuten. Später werden auch IC- und ICE-Dienste integriert.

Fun+Fly

Schönefeld soll sich schon vor der Öffnung des neuen Flughafens Berlin Brandenburg International bei Urlaubsreisenden einen Namen machen. Noch in diesem Jahr starten die Arbeiten zum Neubau eines Urlauber-Terminals. Er trägt den Arbeitstitel Fun+Fly und wird im Jahr 2002 den Passagieren zur Verfügung stehen.

Fun+Fly – das heißt: Urlaub sofort, ein streßfreier, angenehmer Start in die Ferien. Der Reisende kann das Gepäck durch einen Service bereits zu Hause abholen lassen. Am Flughafen angekommen, hilft ihm dann fachkundiges Personal sich zu orientieren. Die Entscheidung, was er bis zum Abflug macht, nimmt ihm allerdings niemand ab. Hier hat er die Qual der Wahl: Karibikrestaurant oder Sportsbar, Kinderentertainment, Shoppingmeile, Videospiele, Monitorwände oder Ruheinseln ... Eben alles, was man braucht, um sich schon vor dem Abflug wie im Urlaub zu fühlen!

Vom Baumeister zum Systemführer

Wir planen, finanzieren, bauen und betreiben

36/105/99



Der Markt verlangt zunehmend umfassende Lösungen. Wir setzen deshalb nicht nur Stein auf Stein – wir setzen auf komplexe Systeme. Als führendes Bauunternehmen in Europa erweitern wir unsere Dienstleistungen rund ums Bauen.

Wir planen, finanzieren, bauen und betreiben Projekte aller Art. HOCHTIEF bezieht damit eine unverwechselbare Posi-

tion als Systemführer in nationalen und internationalen Märkten. Knapp 38.000 Mitarbeiter/innen arbeiten weltweit an dieser Strategie.

Hinter jedem erfolgreichen Projekt steht eine Vision. Unsere Ingenieure, Kaufleute und Handwerker setzen sie mit Begeisterung und Sachverstand in die Tat um. Sie sind die Baumeister, auf die wir als zukünftiger System-

führer setzen. Möchten Sie mehr über HOCHTIEF wissen? Dann schreiben oder faxen Sie uns:

HOCHTIEF
Hauptniederlassung
Berlin-Brandenburg
Bayerischer Platz 1
10779 Berlin
Tel.: 0 30/2 12 93-1 02
Fax: 0 30/2 12 93-1 18
E-Mail: info@bb.hochtief.de
<http://www.hochtief.de>



HOCHTIEF

Take off für BBI

Mit der Fertigstellung des Ersatzbaus für die Luftfrachtanlage des Flughafens Berlin-Schönefeld wurde seine Umgestaltung zum Single-Airport Berlin-Brandenburg International (BBI) praktisch eingeleitet.

Dem Büro OBERMEYER PLANEN + BERATEN war auch hier die Gesamtplanung, inklusive Planung der Verkehrs- und Außenanlagen, der Ver- und Entsorgung sowie der Umverlegungsmaßnahmen und der Bauüberwachung übertragen worden. Wie bereits zuvor, bei der Vorbereitung des Planfeststellungsverfahrens, bei umweltschutztechnischen Untersuchungen und bei Vorplanungsfragen für den Flughafen, konnte das Büro auch diesmal, seinen international guten Ruf, als qualifizierter, kompetenter Partner, also einmal mehr als das Spezialistenteam, in Fragen der Verkehrsinfrastruktur und des Industriebaus unter Beweis stellen.

Das Büro OBERMEYER PLANEN + BERATEN besteht mit Hauptsitz in München seit 1958.

Die 1991 gegründete Niederlassung Berlin ist tätig in allen Bereichen des Baugewerbes in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg Vorpommern.

Beim Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI) agiert das Büro als Auftragnehmer sowohl der Berlin Brandenburgischen Flughafenholding, als auch der Lufthansa. Sie sorgen als Berater und Objektsteuerer dafür, daß alle Vorbereitungs-, Planungs- und ausführenden Arbeiten zur Umgestaltung des Flughafen Schönefeld zu einer wirklichen Drehscheibe für Wirtschaft, Verkehr und Tourismus, vor den Toren der Bundeshauptstadt realisiert werden.



OBERMEYER
PLANEN + BERATEN
PLANUNGSGESELLSCHAFT FÜR BAU, UMWELT,
VERKEHR UND TECHNISCHE AUSRÜSTUNG MBH
HAUPTSITZ MÜNCHEN
NIEDERLASSUNG BERLIN

OBERMEYER PLANEN + BERATEN

Planen und Konstruieren in eigener Verantwortung war der Leitgedanke bei der Gründung des Ingenieurbüros OBERMEYER im Jahre 1958. Nunmehr nach 40 Jahren, stellt sich ein Unternehmen mit ca. 770 Mitarbeitern vor, das in vier Geschäftsbereichen mit einem umfassenden Planungsangebot in der Bundesrepublik Deutschland und im Ausland tätig ist.

Tochterfirmen und Beteiligungen erweitern das Leistungsangebot auch auf Sondergebiete der Bauplanung und Technologie.

Bei diesem umfassenden Leistungsangebot stellen sich die Mitarbeiter von **OBERMEYER PLANEN + BERATEN** mit kreativem Gedankengut den Herausforderungen des technischen Fortschritts und beziehen diese in die zukünftige Entwicklung der Projekt-Arbeit ein.

Architekten sind in der Regel, die aus einer funktionellen Aufgabenstellung heraus unter Einbeziehung des örtlichen Umfeldes kreativ eine Architektur-Konzeption entwerfen. Sie muß im Zuge ihrer Ausarbeitung sehr komplexen Anforderungen standhalten. Bei der Umsetzung in die Realität ist neben dem Architekten eine Fülle von Fachplanern an der Entwicklung der Hochbauprojekte beteiligt. Wir haben diese alle unter einem Dach vereinigt, um Gesamtplanung rational zu betreiben.

Die Vorteile: verbessertes Know-How über die gegenseitigen Abhängigkeiten der Planungsentscheidungen, schneller Zugriff auf Expertenratschläge, nutzungsorientierte Einschätzung der technischen Anforderungen, realistische Termin- und Kostenplanungen, Entlastung des Bauherrn von fachlicher Koordination und Verantwortung. Auch das Zusammenwirken von Hochbau mit Ingenieurbau, Energieökologie, Umweltschutz, Verkehrsinfrastruktur usw. zählt zur **Gesamtplanung**: Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile!

Ingenieurbau hat bei OBERMEYER Tradition von Beginn an. Der **Schutz der Umwelt** beschäftigt uns seit Anfang der 70er Jahre.

Beispiele:

Werterhöhung vorhandener Bausubstanz durch Sanierung, Modernisierung und unterirdische Ergänzungsbauten, Stollen- und Tunnelbauten für Wasser, Abwasser und Verkehr;

Berechnung und Prüfung von Tragwerken in Beton, Stahl und Holz;

Anlagen zur Konditionierung hochradioaktiver Abfälle für die sichere Endlagerung;

Schall-, Erschütterungsgutachten und Umweltverträglichkeitsuntersuchungen von Verkehrsbauten-, Bahnen, Straßen und Flughäfen- und Bauten der Ver- und Entsorgung;

Anlagen für das Sammeln und Reinigen von Abwässern sowie das Behandeln biologischer Abfälle;

Baugrund- und Gründungsgutachten einschließlich Beurteilung von Kontamination mit Analytik im eigenen Umweltlabor.

Ihre Probleme sind unsere Herausforderung. Wir lösen sie **gesamtplanerisch** bei der Übernahme der **Gesamtverantwortung**.

Die stets divergierenden Vorstellungen über die Notwendigkeit und die Möglichkeiten zur Lösung von Verkehrsproblemen eröffnen ein breites Aufgabenspektrum: ideal für die Arbeit kreativer Planer.

Zu unseren Aufgaben gehören die Organisation des Verkehrs, das Planen und Gestalten von Straßen, Bahnen und Verkehrsbauwerken und die Begleitung der Bauausführung.

Zügige Planungsabläufe erfordern, daß alle Auswirkungen des Projektes unter Berücksichtigung der Aspekte aus **Verkehr** mit Betrieb, Bautechnik, Kosten, **Umfeld** (städtebaulich, wirtschaftlich), **Umwelt** (Be- und Entlastung von Mensch, Natur) untersucht und vom Planer umfassend dargestellt und bewertet werden.

Ein starker Partner für den Baustofftransport

Das im Jahre 1934 vom Hans Dunkel sen. gegründete Fuhrunternehmen ist seit 1995 als HDS Transporte GmbH in Schönefeld vor den Toren Berlins als leistungsstarker und zuverlässiger Partner für den Transport von Bau- und Baureststoffen tätig. Modernste Technik sowie Sattelzugmaschinen und Solofahrzeuge mit Anhängern, von erfahrenen Mitarbeitern eingesetzt und bedient machen ein breites Service-Angebot möglich. Immer mehr an Leistungskraft und Profil gewinnen dabei Tief- und Erdbau. Kunden können schnell und zuverlässig mit gewünschten Materialien vorzugsweise für den Straßenbau versorgt werden. An- und Abtransport sind mit den eigenen Fahrzeugen möglich, die bis zu 40 Tonnen Gesamtgewicht je Fahrzeugeinheit bewältigen können.

Eine eigene Werkstatt garantiert solide Wartung und Pflege der Technik, Funktechnik gewährleistet schnelles und flexibles Reagieren der 30 HDS-Mitarbeiter. Die verlässliche Leistung und der ständige enge Kontakt zu den Bauherren haben einen festen Kundenstamm für die Schönefelder Firma wachsen lassen. Dazu gehören inzwischen führende Unternehmen der Erd- und Tiefbaubranche.



HDS Transporte bietet Ihnen folgende Leistungen an:

- Güter-, Nah- und Fernverkehr
- Recyceln von Bauschutt und Beton auf eigenem Gelände
- Erdbau und Abriß
- Baustoffhandel



HDS
TRANSPORTE GmbH

Dorfstraße 6 · 12529 Schönefeld
Telefon 0 30/6 33 82 76 und 63 49 98 37
Telefax 0 30/6 33 87 84



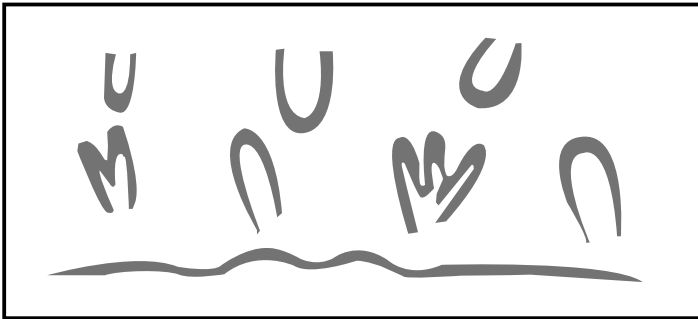


... wir sind für Sie da

Inhaberin:
Renate Zitzmann

- individuell & familiär geführtes Frühstückshotel
- 18 moderne Einzel- u. Doppelzimmer; DU/WC, TV, Radio, Tel. u. Fax Anschluß
- ruhige und verkehrsgünstige Lage
- Parkplatz direkt am Haus

Seeweg 2 · 12529 Schönefeld · ☎ (0 30) 6 34 88-0 · Fax (0 30) 6 34 88-2 22



DATEX
Hard & Software Service
MICROSOFT, NOVELL u. KHK Fachhändler

*Ihr Schlüssel
zum Erfolg ...*

Schwalbenweg 1a · Telefon 0 30/6 33 84 28
12529 Schönefeld · Telefax 0 30/63 30 79 40

E-Mail: DCS-Kusche@t-online.de

- Tigerwäsche mit 2,60 m Durchfahrtshöhe
- Snack & Shop
- Backshop
- EC-Automat
- 24h Dienst



Esso Station

Marion Baltzer
Dorfstraße 4
12529 Schönefeld
(0 30) 63 30 79 35

„Maßgeschneiderte Programme nach Ihren Wünschen...“, darin könnte man auch den Schlüssel zum Erfolg der DATEX Bürokommunikation sehen. Ob in Beratung, Schulung oder bei Serviceleistungen, immer stehen beim Team um M. Kusche die Vorstellungen und Wünsche seiner Kunden im Mittelpunkt. Da dies bereits seit Firmengründung im Jahre 1991 so ist, verwundert es niemanden, daß sich wirkliche Stammkunden herausgebildet haben, die auf Betreuung und Service von DATEX nicht mehr verzichten wollen. Gleich ob in Berlin oder um die Ecke, in Schönefeld, egal ob Firma, Privatkunde oder das Arbeitsamt – jeder findet etwas in dem breit gefächerten Angebot. So sind berufs begleitende Lehrgänge nach wie vor gefragt. Immer wieder werden Beratung und Service gern in Anspruch genommen, wenn der neu gekaufte Computer nicht tut was man will. Da ist der Kunde wirklich gut beraten, der sich komplett bei DATEX versorgt, denn hier hat er alles aus einer Hand: Beratung vor dem Kauf, ein hochwertiges Hard- und Softwareangebot, die notwendige Schulung dazu und natürlich den Begleitservice. Übrigens, seit kurzem steht auch Geschäftsendlich im Kursangebot.

Bürohaus am Flughafen Schönefeld

Ihr Standort zwischen Bahnhof und Flughafen

Das 1989 fertiggestellte und 1995 umfassend modernisierte Bürohaus hat sich in den letzten Jahren zu einem Dienstleistungszentrum entwickelt. Ca. 4.400 m² Bürofläche bieten insbesondere auch innovativen Unternehmen aus verschiedenen Branchen eine Heimstatt. Sie nutzen bereits jetzt die Vorteile des im sogenannten Speckgürtel von Berlin gelegenen und mit excellenten Verkehrsverbindungen ausgestatteten Objektes. Unmittelbar am Flughafen, gegenüber dem Bahnhof „Flughafen Berlin-Schönefeld“ mit S-Bahn- und Fernbahnanschluß sowie mit direkter Zufahrt von der B 96 a erreichbar, erfüllt das Gebäude alle Anforderungen eines modernen Standortes.

Ob umfassende EDV-Dienstleistung, Planung und Installation von Netzwerken sowie DV-Schulungen, Bau- und Bauingenieurleistungen, die Entwicklung von medizintechnischen Geräten zur Bewegungsanalyse oder Personaldienstleistungen aller Art, Werttransporte oder Objektschutz, Leistungen der Projektsteuerung und -überwachung, der Vertrieb von Büro- v.a. Computerzubehör oder Dentaltechnik, all dies geschieht im Bürohaus am Flughafen. Sogar Ihren Verkehrsflugzeugführerschein können Sie hier erwerben. Firmen wie z.B. die PC-Ware Information Technologies AG, die DVH Deutsche Verkehrsfliegerschule Hamburg Sonntag GmbH, die DIS Deutscher Industrie Service AG (Personaldienstleistungen), SIGMA Consult GmbH (Beratung und Projektierung), BALCO-Balkonkonstruktionen GmbH, GWU Geld- und Werttransport GmbH, GPS Gesellschaft für Projektsteuerung und Baustoffhandel mbH, T&T Medilogic Medizintechnik GmbH und die GfP Gesellschaft für Projektplanung und -steuerung mbH haben ihren Sitz im Bürogebäude. Ca. 45% der zur Verfügung stehenden Fläche und ca. 45% der Stellplätze sind bereits vermietet. Mit der Schaffung von 25 zusätzlichen Stellplätzen konnten die Voraussetzungen für weitere Vermietung verbessert werden.

Nutzen Sie Ihre Chance und mieten Sie günstig in einem interessanten Umfeld. Ansprechpartner ist der GfP Gesellschaft für Projektplanung und -steuerung mbH, Telefon 0 30/63 49 95 17.



Deutsche Verkehrsfliegerschule
Hamburg Sonntag GmbH

Niederlassung Berlin
Ausbildung von
Piloten
aller Klassen

Tel.: (0 30) 63 40 94 44
Fax: (0 30) 63 40 94 45
email: DVH-Berlin@t-online.de
Internet: www.dvh-flugschule.com



Handel Software, Hardware, DV-Zubehör und Peripherie sowie
DV-Druckerzeugnisse

Service Softwareentwicklung und -anpassung, Consulting und Support,
Netzwerkbetreuung

Training Microsoft Certified Training Center, Schulungen für Anwender
und Systemspezialisten

PC-Ware Information Technologies AG
Mittelstraße 9 • 12529 Berlin-Schönefeld

Telefon: (0 30) 63 488 333

E-Mail: office.berlin@pc-ware.de

Telefax: (0 30) 63 488 444

Internet: www.pc-ware.de

SIGMA CONSULT

Gesellschaft für interdisziplinäre Beratung und Planung mbH

Fon 0 30/6 43 92 90-0
Fax 0 30/6 34 92 90 50
e-mail info@sigma-consult.de

Mittelstraße 9
12529 Schönefeld



- Planung
- Steuerung
- Beratung

*Gesellschaft für Projektplanung
und -steuerung mbH*

Telefon (0 30) 63 49 95 17

Telefax (0 30) 6 33 85 15

Solitär
Baugesellschaft
mbH



Telefon: (0 30) 63 40 90 05
Telefax: (0 30) 63 40 90 05

Sprechzeiten:
Mo – Fr 9.⁰⁰ – 15.⁰⁰

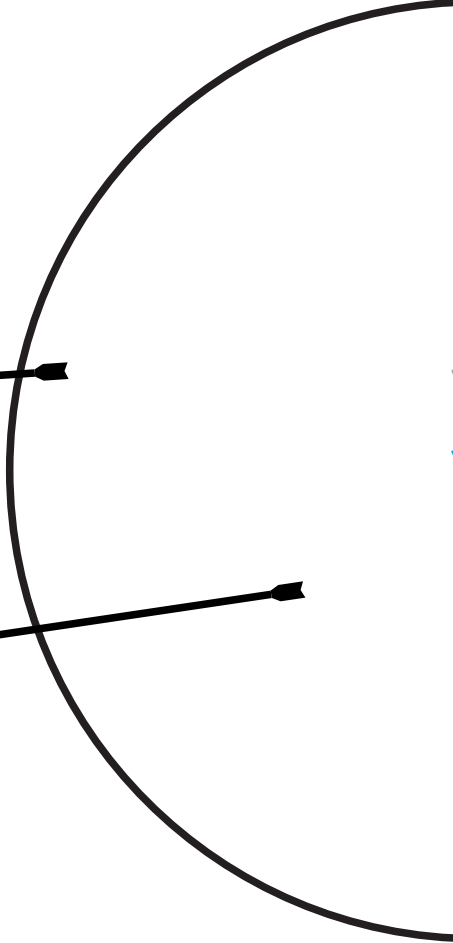
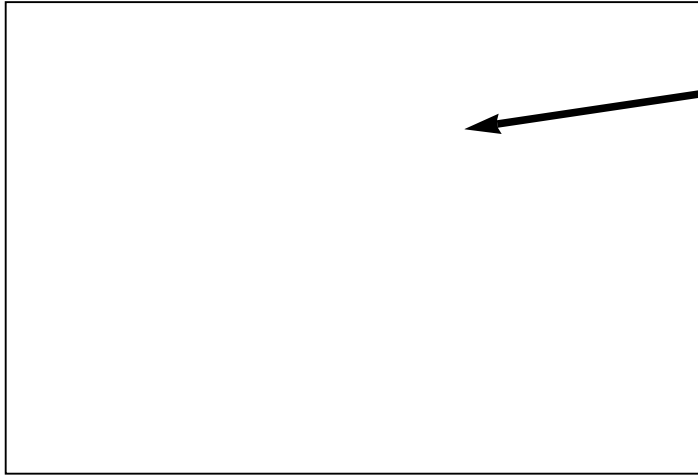
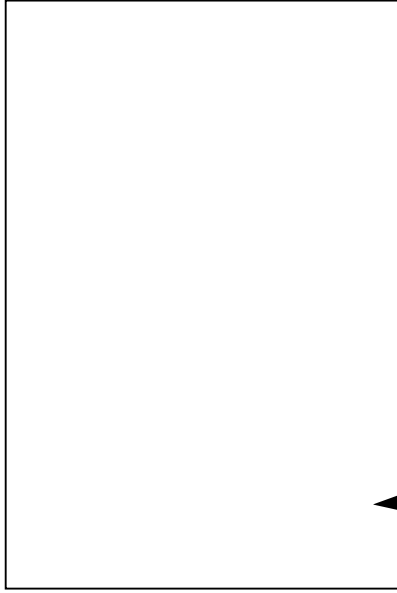
**GPS Gesellschaft für Projektsteuerung
und Baustoffhandel mbH**



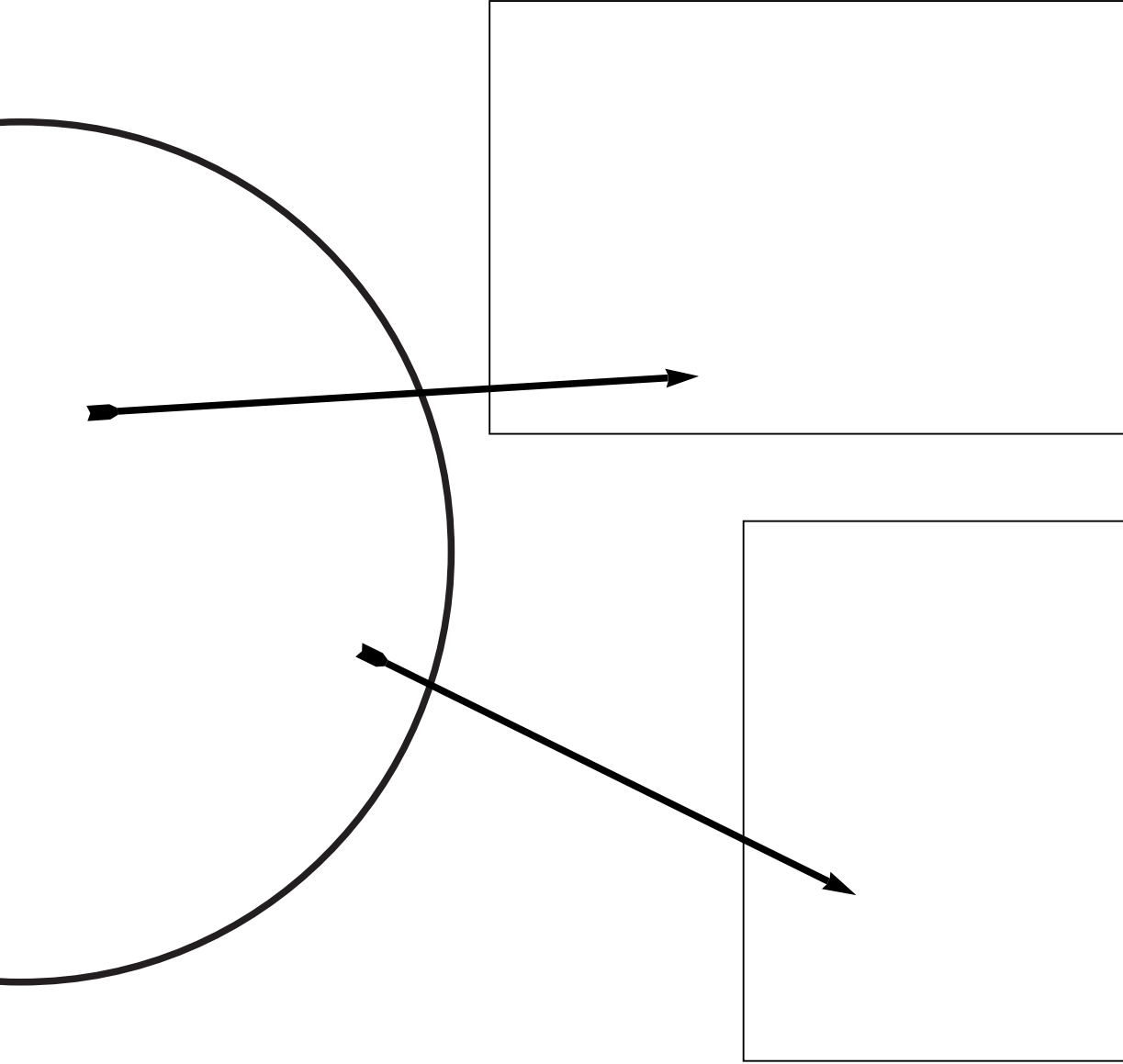
Telefon: 0 30-63 49 95 14
Telefax: 0 30-6 33 85 15
Funk: 01 71-4 27 46 50

Amt Schönefeld ...

Amt Schönefeld



... Drehscheibe für Wirtschaft und Verkehr



Amt Schönefeld

Europa liegt in der Luft:
Wachstum, Veränderung,
Zukunft. Das Berliner Airport-
System wächst mit und ent-
wickelt sich zu einem interna-
tionalen Luftverkehrskreuz.



Boomtown, Baustelle der Nation,
Bundeshauptstadt. Berlin bietet
tausend Gründe für stetes Kom-
men und Gehen.



Rund 12 Millionen Passagiere
wurden 1998 auf den drei Berliner
Flughäfen Schönefeld, Tegel und
Tempelhof begrüßt.

Linien- und Charterfluggesellschaften aus der ganzen Welt starten und landen täglich in der Wirtschaftsregion Berlin Brandenburg.

Nirgends in Deutschland findet der internationale Luftverkehr mehr Kapazitäten als hier in Berlin. Mit 6 Start- und Landebahnen auf drei Flughäfen, darunter Schönefeld im 24-Stunden-Betrieb, nimmt das Berliner Airport-System auch europaweit eine Spitzenstellung ein. Und es ist einer der zentralen Wirtschaftsfaktoren für die gesamte Region.



Infrastruktur und modernste Verkehrsanbindung aller Airports sind die großen ökonomischen und ökologischen Herausforderungen an der Schwelle zum 21. Jahrhundert.



Berliner Flughäfen
Schönefeld - Tegel - Tempelhof

Ohne Beispiel

Berlin will wieder Drehscheibe des Weltluftverkehrs werden. Große Pläne in Schönefeld für das neue Jahrtausend.

Die Gemeinde Schönefeld wird zum Schauplatz für eines der größten Infrastrukturvorhaben Europas am Anfang des neuen Jahrtausends: Der bestehende Flughafen soll zum internationalen Luft-Drehkreuz für die Bundeshauptstadt Berlin und Brandenburg ausgebaut werden. Sein Name: BBI-Berlin Brandenburg International. Die Nase vorn beim Rennen um den Zuschlag für das Projekt hat das Konsortium „Flughafpartner für Berlin und Brandenburg“. Noch 1998 soll der Vertrag perfekt sein.

Das Angebot ist ebenso simpel wie ohne Beispiel in der Geschichte der Bundesrepublik: Zum Verkauf stehen das bestehende Flughafensystem mit Berlin-Tegel, Tempelhof und Schönefeld. Dies ist mit dem Auftrag verbunden, den neuen Single-Flughafen BBI zu bauen und über einen Zeitraum von mindestens fünfzig Jahren zu betreiben.

Die Ausschreibung markiert – vom Verkauf von Telekom und Lufthansa einmal abgesehen – die bisher wohl umfangreichste Privatisierung öffentlichen Eigentums in Deutschlands. Die heutigen Gesellschafter (Berlin, Brandenburg und die Bundesrepublik Deutschland) bieten Investoren 100 Prozent ihrer Anteile an der Holding BBF an. 2007 soll der Single-Airport BBI am Standort des heutigen Flughafens Schönefeld seinen Betrieb aufnehmen.

Regierungsumzug bringt neue Impulse

Für Großinvestoren hat das Projekt eine Menge Charme, wie man in der Branche sagt. Der Bau des Flughafens Berlin Brandenburg International wird das bedeutendste Airport-Projekt in Europa sein, wahrscheinlich sogar eines der größten Infrastrukturprojekte überhaupt. Die Luftfahrt ist eine Branche mit ungebrochenem Wachstum. Bundesverkehrsminister Mathias Wißmann rechnet in einer gerade vorgelegten Studie bis zum Jahr 2010 mit einer Verdopplung des Luftverkehrs in Deutschland auf 200 Millionen Passagiere. Berlin wird daran entscheidend teilhaben. So wird das Passagieraufkommen in Berlin von heute 1,5 Millionen auf bis zu 20 Millionen im Jahr 2010 wachsen. Berlin und Brandenburg verfügen mit einer Bevölkerung von rund sechs Millionen Menschen über eines der größten Originärverkehrsaufkommen Europas.

Selbstverständlich wird der Regierungsumzug 1999 und der inzwischen vollzogene Wandel der Region vom Industrie- zum Dienstleistungsstandort neue Wachstumsimpulse bringen. Ein weiterer Trumpf ist die geographische Lage. Mit Ende der politischen Teilung des Kontinents liegt Berlin plötzlich nicht mehr am Rand, sondern in der Mitte Europas. Die großen internationalen Hubs wie Amsterdam, London und Paris befinden sich in der neuen Perspektive hingegen alle weit westlich. Flüge in die Boomregion Südostasien und China verkürzen sich von und nach Berlin um mindestens eine Stunde – ein strategischer Vorteil. Versehen mit entsprechenden innereuropäischen Anschlüssen, könnte sich in Schönefeld ein Asien-Drehkreuz etablieren.

Schon heute schlägt sich die Nähe zu den neuen Märkten in Polen, Tschechien, Ungarn und der GUS in einem regen Osteuropaverkehr nieder. Von Schönefeld aus existieren Linienvverbindungen zu Orten, die auf kaum einer anderen Flughafen-Anzeigetafel Europas zu finden sind: Kishinew, Rostov, Mineralye Wody oder Ulan Bator in der Mongolei, um einige zu nennen. Damit ist Schönefeld nach Frankfurt/Main die Nr. 2 bei Flügen in die GUS. Weil in Schönefeld rund um die Uhr geflogen werden kann, haben Expressdienste wie UPS oder DHL Berlin inzwischen zu Sammelpunkten für Frachtflüge aus Richtung Osten gemacht. Dies und regelmäßige Schwerlasttransporte mit den russischen Antonov 124 Cargo-Jets machen SXF (internationaler Drei-Buchstaben-Code) zum am schnellsten wachsenden Cargo-Airport Deutschlands.

Aus Drei macht Eins

Doch der Berlin-Brandenburger Luftverkehr hat auch mit Schwierigkeiten zu kämpfen.

Während Metropolen von der Größe und Bedeutung Berlins heute in der Regel einen internationalen Umsteigeflughafen haben, stellt sich die Situation in der deutschen Hauptstadt ganz anders dar. Hier verteilt sich der Flugverkehr auf drei Airports mit insgesamt sechs Start- und Landebahnen. Entstanden ist diese Situation durch die Teilung der Stadt. Jeder der drei Flughäfen hat seine speziellen Stärken, doch keiner bietet heute ausreichend Kapazität, um den gesamten Flugverkehr zu bündeln. Tegel (1996: 8,4 Millionen Passagiere) hat die meistens innerdeutschen- und Europaverbindungen, Tempelhof (720.000 Passagiere) ist wegen seiner Innenstadtlage bei eiligen Geschäftsleuten beliebt und Schönefeld (rund 1,9 Millionen Passagiere) hat sich zum Ferien- und Frachtflughafen entwickelt. Wirtschaftlich macht dieses erzwungene Dreiersystem wenig Sinn. Zudem ist allen gemeinsam, daß es kaum Umsteigeverkehr gibt. Deswegen ist allen Verantwortlichen seit der deutschen Wiedervereinigung klar: Berlin-Brandenburg braucht einen Single-Flughafen, der den Verkehr konzentriert und damit eine Hub-Funktion versieht. Vorgesehen ist eine Jahreskapazität von 20 Millionen Passagieren. Eine zweite Ausbaustufe könnte die Kapazität bis zum Jahre 2030 auf 30 Millionen Passagiere erhöhen.

Perfekte Verkehrsanbindung

Für die Anbindung an den Bodenverkehr zeichnen die Bundesrepublik Deutschland sowie die Länder Berlin und Brandenburg verantwortlich. So wird BBI einen Autobahnanschluß haben und per U-, S- und Fernbahn direkt zu erreichen sein.

Seit der Standortentscheidung für Schönefeld im Mai 1996 ist der Fahrplan nun klar. Spätestens mit dem Vorliegen eines gerichtlich geprüften und rechtskräftigen Planfeststellungsbeschlusses für Schönefeld – man rechnet damit im Jahr 2002 – wird Tempelhof geschlossen. Tegel wird seinen Betrieb einstellen, wenn am Standort Schönefeld die zweite, noch zu bauende Start- und Landebahn ihren Betrieb aufnimmt, also voraussichtlich im Jahr 2007. Der Flughafenbau soll dabei möglichst ohne einen öffentlichen Finanzierungsbeitrag erfolgen. Dies ist der Rahmen für den zukünftigen Investor. Ansonsten sind die Gesellschafter darauf bedacht, dem zukünftigen Betreibern größtmögliche Freiheit einzuräumen. Um keine Zeit zu verlieren, sind die Fachleute der Projekt- und Planungsgesellschaft Schönefeld (PPS) intensiv mit der Vorbereitung der Planfeststellungsunterlagen beschäftigt. Sie planen jedoch konzeptneutral. Das heißt, daß es bislang keine Festlegungen zum Beispiel für die Lage der Terminals und Frachtanlagen gibt. Vorrang hat das Konzept des Investors. Er kann den Flughafen nach seinen Vorstellungen gestalten, wirtschaftlich optimieren und damit Maßstäbe für den privatwirtschaftlichen Bau und Betrieb von Airports setzen. Bei der Realisierung kommt ihm noch das bis zum 31. Dezember 1999 geltende Verkehrswegeplanungsbeschleunigungsgesetz zur Hilfe, das die sonst sehr komplexen juristischen Abläufe strafft.

Profite im Non-Aviation-Bereich

Die Kosten des Projekts schätzen die Planer auf maximal 8 Milliarden Mark. Ein umfangreicher „Non-Aviation“-Bereich soll zur Wirtschaftlichkeit des BBI beitragen. Gemeint ist damit die Vermietung von Büroflächen, Einkaufspassagen, Gastronomie und Freizeiteinrichtungen. Insgesamt bietet BBI angesichts der günstigen Verkehrsprognosen und der faszinierenden Entwicklung von Berlin-Brandenburg zur Dienstleistungsregion große Chancen. Anfang des Jahres 2007 wird es dann heißen: „Meine Damen und Herren, wir werden in wenigen Minuten auf dem Flughafen Berlin Brandenburg International landen.“ Burkhard Kieker, 37, leitet die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für den Flughafen Berlin Brandenburg International.

ROHRER SEIT 1919

IMMOBILIEN GMBH
TREUHANDGESELLSCHAFT FÜR IMMOBILIENBERATUNG
UND -VERMITTLUNG

Unser Konzept – Erstklassige Dienstleistung aus einer Hand
Verkauf – Vermietung – Vertrieb



- Grundstücke für Wohn- und Gewerbebaumaßnahmen
- Gewerbliche Liegenschaften
- Geschäftshäuser und Wohnanlagen
- Eigentumswohnungen und Häuser
- Gezielte Objektsuche im Alleinauftrag
- Vermietung von Büro-, Laden-, Lager- und Produktionsflächen
- Bauträgermaßnahmen und Aufteilungsobjekte

Zum Beispiel: EURO-WOHN-PARK Schönefeld-Wehrmathen

Kurfürstendamm 150 · 10709 Berlin · TEL.: 0 30-896 699-0 · FAX: 0 30-891 29 48

PIETSCH & PIETSCH

VERMITTLUNGS-MAKLER GMBH

KARL-MARX-STRASSE 147 B · 15831 GROSSZIETHEN

COMPUTER-VERGLEICHE UND VERMITTLUNG VON

VERSICHERUNGEN, KAPITALANLAGEN, FESTGELDER,
STEUERSPAR-MODELLE, FONDS, IMMOBILIEN-FONDS,
SCHIFFSBETEILIGUNGEN, MEDIEN-FONDS, INVESTMENTS,
LEASING, FIRMENBETEILIGUNGEN, IMMOBILIEN,
FINANZIERUNGEN

ETHISCH-ÖKOLOGISCHE
KAPITALANLAGEN + VERSICHERUNGEN + FONDS

AUTORISIERTER ANWENDER FÜR **fina** – Die Finanzanalyse
AUS DEM HAUSE **DM-Redaktion/rendite 2000 AG**

VERMITTLUNGS-MAKLER

P & P

anno

1993

Altenberg

GESELLSCHAFT MIT
BESCHRÄNKTER HAFTUNG

TELEFON 0 33 79/44 43 47

TELEFAX 0 33 79/44 43 52

Attilastraße

STAUDEN GÄRTNEREI

Wolfgang Gericke



- Winterharte Stauden
- Gräser u. Farne
- Wasserpflanzen
- Staudengärtner

Am Fuchsberg 1 · 15831 Kleinziethen
Tel. 0 33 79/44 71 80 · Fax 44 71 81

Kälte- u. Gastrotechnik

Handels und Service GmbH

Kältetechnik • Klimatechnik
Gastrotechnik • Küchentechnik

Beraten – Planen – Verkauf und Service

Alles aus einer Hand

Friedhofsweg 1 · 15831 Großziethen · ☎ (033 79) **44 84 06** · Fax 44 84 07

KOSTER.
SANITÄR.
GAS.
HEIZUNG.



- Solaranlagen
- Regenwassernutzung
- Wartungen
- Komplettbäder
- Heizungen
- Sanitär- u. Gasanlagen

Dorfstraße 14
15831 Großziethen

Tel. 0 33 79/44 04 40
Fax 0 33 79/44 04 44

Berliner Stadtgüter



Betrieb der Tier- und
Pflanzenprodukte

Betriebsgesellschaft Stadtgüter
Berlin mbH Gut Waßmannsdorf

15831 Kleinziethen

Tel.: 0 33 79/44 42 04-06 · Fax 0 33 79/44 42 31

Gemeinde Großziethen mit Ortsteil Kleinziethen

Erste Erwähnung: 13. Jahrhundert
Einwohner: 4.603
Bürgermeister: Herr Gerd Lehnen, SPD
Sprechzeiten: mittwochs
von 16.00 bis 19.00 Uhr
Büro des Bürgermeisters: Dorfstraße 36,
Tel.: 0 33 79/44 42 20

Großziethen ist der nördlichste Ort im Landkreis Dahme-Spreewald.

Kleinziethen als Ortsteil von Großziethen liegt 2 km südlich von Großziethen an der L 75. In Kleinziethen befindet sich der Gewerbehof der Berliner Stadtgüter, die 1998 ihr 125jähriges Bestehen feierten.

Mittelpunkt des Dorfes Großziethen ist die alte Kirche. Sie besteht aus einem rechteckigen Landhaus und eingezogenem quadratischen Chor mit halbrunder gewölbter Apsis; der Westturm wurde 1887 gebaut. Aus vorreformatorischer Zeit bildet der



Feuerwehr, Kirche
und Küsters Scheune



Schulgebäude

gotische Flügelaltar, dessen figurenreicher Mittelteil heute in der Patronatsloge zu bewundern ist, einen besonderen Schmuck. In Küsters Scheune findet eine rege Gemeindegemeinschaft statt. Bevor Großziethen 1945 von russischen Truppen eingenommen wurde, durchlebte der Ort schwere Luft-Bombenangriffe. Ab 1961 fristete Großziethen ein „Mauer-Blümchen-Dasein“, abgelegen und dem Besucher ohne Passierschein in einigen Teilen verschlossen. Es blieb bis zur Grenzöffnung am 9. November 1989 relativ unberührt; es gab nur eine Zufahrt von Süden in das Dorf. Seit 1990 ist Großziethen wieder aus allen 4 Himmelsrichtungen erreichbar. Investoren erkannten die Attraktivität des Dorfes, das im Norden, Osten und Westen direkt an Berlin grenzt. Großziethen ist inzwischen zu einem attraktiven Wohnstandort geworden. In die modernen Wohnanlagen und hübschen Eigenheimsiedlungen hat es schon so manchen gezogen,

so daß fast 5000 Einwohner inzwischen in Großziethen leben. Ihre Zahl stieg seit 1990 um 400%. Die vorhandene Grundschule wurde erweitert und eine neue Kindertagesstätte, die den alten Hort ersetzt, wird 1999 fertiggestellt.

Die „Lindenblattpassage“ lädt zum Bummeln ein. Um den Aldi-Markt herum erhält man all die Dinge des täglichen Lebens und kann im Obergeschoß den Körper fit halten. In der Seniorenresidenz im „Erlenweg“ können ältere Menschen auf Wunsch auch eine altersgerechte Betreuung erfahren. Ein Arzt für Allgemeinmedizin und ein Zahnarzt haben sich in Großziethen niedergelassen. Eine Apotheke findet man in Großziethen noch nicht. Halter von

Kleintieren können ihre Lieblinge in der im Ort gelegenen Tierarztpraxis behandeln lassen. Außerdem findet man, alphabetisch betrachtet, Backwarengeschäfte, Boutiquen, Dachdecker, Druckerei, Getränkemarkt, Gärtereien, Friseursalons, Fleischer, Kosmetiksalons, Sonnenstudios, Post, Pensionen, Reiterbedarf, Reiterhöfe. Zahlreiche Gewerbetreibende haben sich angesiedelt. Ob Café, Imbiss oder Gaststätte, es gibt viele Angebote für den Gaumen in Großziethen. In der Tennisanlage am Querweg kann man nicht nur Tennis spielen; ein Café erwartet hier schon zum Frühstück seine Besucher. In Großziethen ist man bemüht, alte Traditionen wieder aufleben zu lassen, die da wären

Theaterabende mit anschließendem Ball, Reiter-spiele, Feuerwehrbälle und Radsportveranstaltungen, deren Start und Ziel das Haus Schicke war. Eine Galerie in der Schillerstraße stellt Arbeiten ständig wechselnder Künstler aus. Na, haben wir Sie neugierig gemacht? Dann schauen Sie vorbei. Vielleicht ist ja eine Veranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr genau der richtige Anlaß, denn in Großziethen wird eine ausgezeichnete Feuerwehrarbeit geleistet. Im Jahr 1999 feiert die Freiwillige Feuerwehr ihr 80jähriges Bestehen.

Hauskrankenpflege Großziethen GmbH

Brita Leonhardt



- *Häusliche Krankenpflege*
- *Haushaltshilfe*
- *Haus- und Altenpflege*
- *Soziale Dienste*

Unser Fachpersonal pflegt und betreut Sie in Ihrer eigenen Wohnung und steht Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

15831 Großziethen

Erlenweg 7

Tel.: 0 33 79/40 11 95

Hauskrankenpflege Großzeithen GmbH

Am 01.01.1994 wurde die Hauskrankenpflege Großziethen unter der Leitung von Brita Leonhardt gegründet. Seit diesen Tagen pflegen und betreuen wir kranke und ältere Bürger aus Großziethen und Umgebung. Unser geschultes Fachpersonal betreut Sie ambulant, ganz individuell in Ihrer eigenen Wohnung.

Wir bieten Ihnen unter anderem folgende Serviceleistungen:

- ⇨ Häusliche Pflege nach Leistungen der Krankenversicherung
- ⇨ Häusliche Pflege nach Leistungen der Pflegeversicherung
- ⇨ Pflegeverträge auf privater Basis
- ⇨ Beratungsbesuche, Hauswirtschaftshilfe, soziale Beratung
- ⇨ Essen auf Rädern

Zur Leistungspalette der Hauskrankenpflege gehören in regelmäßigen Abständen auch gesellige Veranstaltungen, Informationsnachmittage sowie Ausflüge.



H. WARTENBERG jun. & A. Gangur



LKW Reparatur • Fahrzeugbau • Service

- Amtlich anerkannter Bremsendienst • BSU • FSU • HU • AU
- Fahrzeuglackierungen aller Art • LBW • MBB
- Karosserie-, Fahrzeugbau • Krane • Abroll- u. Absetzkipper
- Möbel-, Kühl- und Tiefkühlkoffer

Selchower Str. 2 · 15831 Waßmannsdorf · ☎ 0 33 79/44 24-0 · 📠 0 33 79/44 42 66



MOBI-TRANS



Baustoff-Transporte-Entsorgung und Handel GmbH

- Gewerbemüllentsorgung
 - Sperrmüll
 - Kippertransporte
 - LKW mit Kran oder Ladebordwand
- 12277 Berlin · Motzener Straße 1
Tel. 0 30/7 21 50 60 · Fax 7 21 40 68
- NL Waßmannsdorf · Selchower Str. 2
Tel. 0 33 79/43 30-0 · Fax 43 30-20
Funk-Tel. 01 72/301 08 57

EBK GmbH

Kompostierung · Altholzrecycling · Erdbau

- Annahme von kompostierbaren Abfällen
- Verkauf von Erde u. Substraten
- Transporte von Baustoffen



Telefon:
0 33 79/44 47 02/05 u. 0 30/6 62 42 58
Telefax : 00 33 79/44 47 08
Internet: <http://www.ebk-berlin.de>
E-Mail: kompost@ebk-berlin.de

**Rudower Straße
15831 Waßmannsdorf**

Modern und ganz in Ihrer Nähe.

Besuchen Sie uns!
Wir zeigen Ihnen gerne,
was wir unter einem
freundlichen Autohaus
verstehen.

- Nissan Neuwagenmodelle in großer Auswahl
- Ständig preiswerte Vorführ- und Gebrauchtwagen
- Maßgerechte Finanzierungs- und Leasingkonditionen
- Zuverlässiger und schneller Werkstattdienst für alle Fabrikate

AUTOHAUS

Wunderlich



15831 Waßmannsdorf • Nahe Flughafen Schönefeld • Tel. 033 79/44 44 44

„...wir zeigen Ihnen gerne, was wir unter einem freundlichen Autohaus verstehen“ ist nunmehr bereits seit November 1991 das bewährte Motto des Autohauses Wunderlich in Waßmannsdorf. Wer die Probe aufs Exempel machen möchte, der sollte unbedingt einmal das moderne NISSAN-Autohaus an der B 96a besuchen. Hier spürt der Kunde überall die über 20jährige Autohandels-Erfahrung von Inhaberin Angela Wunderlich und ihrem Top-Team von 16 Mitarbeitern. Gleich, ob es um den Kauf eines Neuwagens geht oder ob es ein Gebrauchter sein soll – bei Beratung und Service steht selbstverständlich der Wunsch des Kunden im Mittelpunkt. Allen Interessierten wird dazu die Verkaufsausstellung empfohlen, die von Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.30 sowie Samstag von 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet ist.

Um den Service abzurunden, gehört noch eine typenoffene Werkstatt zum Autohaus. Diese bietet Montag bis Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr sämtliche Leistungen, von Hauptuntersuchung, Abgastest und Wartung bis hin zu Unfallreparatur und Teileservice an.

Besuchen Sie das Autohaus Wunderlich!

Nach erfolgreicher Abwicklung diverser Bauaufträge im Bereich des Klärwerkbaus konnten sich die Firmen WAYSS & FREYTAG AG und HOCHTIEF als Arbeitsgemeinschaft erfolgreich um die Ausführung der Baumaßnahme Klärwerk Waßmannsdorf bewerben.

Im September 1991 begannen die Bauarbeiten für die Ausbaustufe II bestehend aus 4 Belebungs- und 8 Nachklärbecken, Schaltstationen, Klarwasserstation, Gebläsestation sowie diverser Rohrleitungsbauarbeiten. Durch die Möglichkeit, auf das Know-how und die Kapazität der Stammfirmen zurückgreifen zu können, konnte die Arbeitsgemeinschaft für den Bauherrn in nur 43 Monaten Bauzeit die gewünschte Qualität und Leistung erbringen. In dieser Zeit wurden 70.000 m³ Beton und 15.000 t Stahl von bis zu 250 Mann verbaut. Termingerecht wurden die Rohbauarbeiten für die Ausbaustufe IIW im August 1995 abgeschlossen.

1993 erhielt die ARGE eine Auftragsenerweiterung für den Rohbau der sogenannten Ausbaustufe IIIW, bestehend aus 4 weiteren Belebungsbecken mit den zugehörigen 8 Nachklärbecken, Hauptschaltheis, Verteilerbauwerk sowie weiteren Rohrleitungsarbeiten, erteilt. Diese zusätzlichen Leistungen wurden im Jahre 1996 erfolgreich abgeschlossen.



ARBEITSGEMEINSCHAFT KLÄRWERK WAßMANNSDORF – AUSBAUSTUFE II W



WAYSS & FREYTAG

Ingenieurbau Nord/Ost
Niederlassung Berlin
Kaiserin-Augusta-Allee 108
10553 Berlin
Tel.: 0 30/3 49 63-0
Fax: 0 30/3 49 63-4 00



HOCHTIEF

Hauptniederlassung Berlin-Brandenburg
Niederlassung Tief- u. Ingenieurbau
Bayerischer Platz 1
10779 Berlin
Tel.: 0 30/2 12 93-0
Fax: 0 30/2 12 93-4 40

Waßmannsdorf

Erste Erwähnung: im 13. Jahrhundert
Einwohner: 926
Bürgermeisterin: Frau Lydia Fischer
Sprechzeiten: mittwochs
von 15.00 bis 18.00 Uhr
Gemeindebüro: Dorfstraße 38,
Tel.: 0 33 79/44 42 68

Von Waßmannsdorf wird berichtet, daß es in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts besiedelt wurde. Zu dieser Zeit wurde auch die rechteckige Feldsteinkirche errichtet.

Da das Dorf in nächster Nähe einer viel begangenen Heerstraße lag, war es im Dreißigjährigen Krieg hart betroffen, und es lebten nur noch wenige Einwohner in Waßmannsdorf. Erst 1734 hatte Waßmannsdorf wieder über 100 Einwohner, die hauptsächlich von der Landwirtschaft lebten. Eine eigene Küster- und Schullehrerstelle wurde mit dem Beschluß zum Bau einer ortseigenen Schule 1840 eingerichtet. Jedoch wurde die Schule erst



Dorfteich und Storchennest



Altes Feuerwehrgebäude

1907 fertiggestellt. Bereits 1869 gründeten die Waßmannsdorfer eine Freiwillige Feuerwehr und 1891 werden die ersten Rieselfelder zur Schmutzwasserentsorgung der Stadt Berlin angelegt. 1927 müssen die Schankwirte des Ortes eine Biersteuer zahlen, und das Klärwerk geht in Betrieb. 1945, nach Ende des 2. Weltkrieges, lebten ca. 800 Einwohner in Waßmannsdorf. 1958 wurde der Sportplatz angelegt, und in den nächsten Jahren folgten die Eröffnung einer Gemeindebibliothek, eines Dorf- und Jugendclubs, eines Kindergartens und später einer Kinderkrippe. Seit 1973 wird in Waßmannsdorf nicht mehr unterrichtet. Die Schulräume wurden Büroräume, Räume für den Kindergarten und Wohnungen. Nach der Wiedervereinigung 1990 lebten in Waßmannsdorf 561 Einwohner. Das Klärwerk wird zur modernsten Anlage Europas entwickelt. Es haben sich einige neue Betriebe angesiedelt. Genehmigte Bebauungspläne, die eine Gewerbenutzung ausweisen, erwarten Investoren.

Die Gemeinde plant im Zusammenhang mit dem Ausbau des Flughafens Schönefeld einen S-Bahn-Haltepunkt. Ferner soll ein modernes Sport- und Freizeitzentrum entstehen.

Das neue Klärwerk Waßmannsdorf

Mit der Wiedervereinigung Deutschlands und Berlin wurden auch die beiden unabhängig voneinander arbeitenden Unternehmen für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung der beiden Stadthälften Berlins wieder zusammengefügt. Eine Neuplanung der Abwasserreinigung in Berlin war damit möglich aber auch erforderlich.

Die vorhandenen und zum Teil noch im Bau befindlichen Anlagen des Klärwerks Waßmannsdorf genügten deshalb nicht mehr den geänderten Erfordernissen. Deshalb wurde im September 1991 begonnen, neue Anlagen neben den vorhandenen zu bauen, die auch Abwasser aus den Brandenburger Gemeinden im Einzugsgebiet des Klärwerks aufnehmen können.

Die neuen Anlagen, deren erster Bauabschnitt bereits 1995 mit einer Reinigungsleistung von 115 000 m³ pro Tag bei Trockenwetter in Betrieb ging, erfüllen jetzt die gesetzlichen und behördlichen Anforderungen. Für Klärwerke dieser Größe gelten die höchsten Anforderungen hinsichtlich Elimination der Nährstoffe Phosphor und Stickstoff. Dadurch wird auch das Abwasser der kleinen Umlandgemeinden auf hohem Niveau gereinigt, was sich positiv auf die umliegenden Gewässer auswirkt.

Der zweite Bauabschnitt wurde im Herbst 1998 fertiggestellt. Damit können täglich bis zu 230 000 m³ Abwasser bei Trockenwetter mit modernsten Verfahren gereinigt werden.

Der Klärschlamm wird vor Ort ausgefault, entwässert und getrocknet und anschließend im Sekundärrohstoff-Verwertungszentrum Schwarze Pumpe mit anderen Abfällen vergast und schließlich Synthesegas hergestellt, das zur Methanolerzeugung und zur Elektroenergiegewinnung dient. Das bei der Schlammfäulung entstehende Biogas wird in einem Blockheizkraftwerk zur Erzeugung von Wärme und Elektroenergie umgesetzt.

Mit der Fertigstellung des neuen Klärwerks Waßmannsdorf konnte auch im September 1998 das Klärwerk Marienfelde stillgelegt werden. Das Abwasser wird zum Klärwerk Waßmannsdorf gefördert. Heute erhält Waßmannsdorf das Abwasser aus den Berliner Bezirken Treptow, Neukölln, Tempelhof, Steglitz, Kreuzberg sowie Teilen von Mitte und Tiergarten sowie aus dem Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverband mit den Gemeinden Rangsdorf, Königs Wusterhausen und Schönefeld im Land Brandenburg.

Abwasser

Das müssen wir klären

Abwasser ist Schmutzwasser mit einer Vielzahl von chemischen und biologischen Substanzen. Schädlich für Mensch und Natur. Durch modernste Klärwerktechnik können wir es zu 95% gereinigt wieder dem

natürlichen Wasserkreislauf zuführen. Möchten Sie mehr wissen, dann rufen Sie uns an. 030/8644-2745 oder 030/8644-6872. <http://www.bwb.de> E-Mail: pr@bwb.de

→ Berliner Wasser Betriebe





Wir Waßmannsdorfer

PFLANZENCENTER WASSMANNSDORF GbR

Beratung und Planung
 Gartengestaltung · Verlegearbeiten
 Gartenpflege · Baumfällung
 Transport · Verkauf etc.

Dorfstraße 13 · 15831 Waßmannsdorf
 Telefon/Telefax 0 33 79/44 46 55



METALLBAU BAUSCHLOSSEREI

Andreas Fischer

Dorfstr. 38 · ☎ 0 33 79/44 42 27
 15831 WASSMANNSDORF

Die Waßmannsdorfer

Garten- und Landschaftsbau GmbH u. Co.



Ausführung aller Garten- und Landschaftsbauarbeiten
 inklusive Baumarbeiten

Rudower Straße 68a · 15831 Waßmannsdorf · ☎ 0 33 79/44 41 06/1 07

BETON- UND TIEFBAU MAST HERMANN HEIN GMBH & CO.



- Rohrleitungsbau
- Rohrdurchpressungen
- Stahlbetonbau
- Kanalbau
- Rammarbeiten
- Grundwasserabsenkungen

Germaniastraße 22-26 + 137 · 12099 Berlin (Tempelhof)

☎ 7 56 96-0 · Fax 7 56 96-100

KRÜGER ErdBAU GMBH

IHR SPEZIALIST SEIT 1968



- | | | |
|-----------------|----------------|------------|
| Tiefbau | Bautengründung | Kellerbau |
| Rohrleitungsbau | Bausanierung | Bauräumung |
| Straßenbau | Baugruben | Rückbau |

Dorfstraße 4
 Tel. 0 33 79/44 41 00

15831 Waßmannsdorf
 Fax 0 33 79/44 41 01



Feinkostfabrikation BERND AUGUST GMBH

- Herstellung von Ketchup und englischen Saucen nach bewährten Rezepten
- Vertrieb von Imbiß- und Gaststättenzubehör
- Partner für Haushalt, Imbiß und Gaststätte

Rudower Straße 3a · 15831 Waßmannsdorf · Telefon (0 33 79) 44 46 89

Selchow

Erste urkundliche

Erwähnung: 29.08.1373

Einwohner: 312

Bürgermeister: Herr Lutz Ribbecke, CDU

Sprechzeiten: jeden 2. und 4.

des Bürgermeisters: Dienstag im Monat

von 17.00 Uhr

bis 18.30 Uhr

Gemeindebüro: Dorfstraße 2

Tel.: 0 33 79/37 42 49

Selchow liegt nur wenige Minuten von der südlichen Berliner Stadtgrenze entfernt.

Das heutige Selchow mit seinen 312 Einwohnern ist ein typisch brandenburgisches Dorf. Der ländliche Charakter spiegelt sich überall wieder, so auch in der Bewirtschaftung der Ackerflächen und Stallanlagen durch die Berliner Stadtgüter. Die Bauern im Dorf haben sich den Pferden verschrieben und Pferdepenionen errichtet. So ist Selchow ein Dorf für Reitfreunde geworden. Einige klein- und mittelständische Unternehmen haben sich seit der Wende in Selchow angesiedelt.

In enger Zusammenarbeit des Bürgermeisters, der Gemeindevertretung und den Bürgern von Selchow mit der Berlin/Brandenburg Holding GmbH werden derzeit Vorbereitungen getroffen, die eine sozialverträgliche Umsiedlung einiger Bürger Selchows im Ortsgebiet und an einen anderen Umsiedlungsort ermöglichen. Gewerbe- und Dienstleistungsunternehmen werden weiterhin die Möglichkeit haben, sich in Selchow zu entwickeln.

Das Dorfbild soll verschönert werden, neue kleine Wohnhäuser und ein Dorfzentrum werden entstehen. Die Infrastruktur wird sich verbessern und der Reit- und Tourismusbetrieb erweitern. In Selchow sollen eines Tages wieder 400 Einwohner leben. Dies wird durch die Sanierung der alten Wohngebäude und den Bau neuer Wohnhäuser möglich



Ortseingang Selchow



Ehemalige Schule mit Lehrerwohnung

werden. Die alte Feldsteinkirche mit ihren ältesten Teilen aus dem 13. Jahrhundert, die unter Denkmalschutz steht, soll in den kommenden Jahren saniert und restauriert werden. Jeder, der sich für den Ort Selchow interessiert, hat die Möglichkeit, die Ortschronik in Augenschein zu nehmen. Sie liegt im Gemeindebüro des Ortes aus.

Selchow ist trotz seiner Nähe zum Flughafen ein Ort, in dem man sich wohlfühlen, gut leben und seinen Interessen und Hobbys nachkommen kann. Hier ist es noch so, daß jeder jeden kennt und alle miteinander reden. So treffen sich die Bürger in Vereinen und Gruppierungen, wie zum Beispiel in der Freiwilligen Feuerwehr, im Reiterverein, im Seniorenclub und in der Volkssolidarität.

Wer Selchow mit seinem Umland sieht, möchte gern länger verweilen. Wälder, Weiden, Felder, Seen, Gräben und Teiche prägen das Landschaftsbild von Selchow.



Ehemaliger Bahnhof

Wir im Amt Schönefeld



Die EMB Erdgas Mark Brandenburg GmbH versorgt den westlichen Teil des Landes Brandenburg mit Erdgas. Von Lychen im Norden, Rathenow im Westen, Niedergörsdorf im Süden bis Zeesen und Glienicke am Rande Berlins reicht das 12.000 km² große Versorgungsgebiet der EMB. Rund 97.000 Kunden in 182 Städten und Gemeinden werden von der EMB sicher und zuverlässig mit umweltschonendem Erdgas versorgt.

erdgas Im Amt Schönefeld werden die Gemeinden Waltersdorf und Waßmannsdorf von der EMB mit Erdgas versorgt, für deren Erschließung wir bisher insgesamt 381 Hausanschlüsse mit einem Gasnetz von 16 km Länge verlegt haben. Diese Gemeinden betreut unser Kundenbüro in Mahlow. Haben Sie Fragen zu Erdgas oder zu unseren Dienstleistungsangeboten? Dann kommen Sie zu uns!

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi: 7.15 Uhr – 16.00 Uhr; Do: 7.15 Uhr – 18.00 Uhr; Fr: 7.15 Uhr – 12.15 Uhr

EMB
Erdgas Mark Brandenburg GmbH
Kundenbüro Mahlow
Ansprechpartner: Herr Glößmann



Herbert-Tschäpe-Straße 8
15831 Mahlow
Telefon: 0 33 79/3 38-0
Telefax: 0 33 79/3 38-2 50

Märkischer Abwasser- und Wasserzweckverband



MAWV. Tel.: (0 33 75) 25 68-8 23 · Fax: (0 33 75) 2 56 88 26
Geschäftsstelle: 15711 Königs Wusterhausen · Köpenicker Straße 25



Wasserwerk Eichwalde

Havarie- und Bereitschaftsdienst: (01 61) 1 32 47 80

DAHME - NUTHE
WASSER-, ABWASSER-
BETRIEBSGESELLSCHAFT mbH.
Im Auftrag von
Zweckverbänden/Kommunen
DNWAB mbH

Ihr Partner für Trink- und Abwasser!
Tel.: 0 33 75/25 68-0 · Fax 0 33 75/29 50 61

Kiekebusch

Erste Erwähnung: 1318
Einwohner: 207
Bürgermeister: Herr Dietrich Kundoch
Sprechzeiten: donnerstags
des Bürgermeisters: von 14.00 bis 18.00 Uhr
Büro des: Dorfstraße 10,
Bürgermeisters: Tel.: 0 33 762/6 83 12

Wie fast alle Gemeinden des Amtsgebietes ist auch Kiekebusch ein typischer durch die Landwirtschaft geprägter Ort. Nach der Wiedervereinigung hat sich die Struktur des Dorfes gewandelt. Von der großflächigen Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen ist nicht mehr viel geblieben, sie werden heute von zwei Genossenschaften bewirtschaftet. Ein naher Autobahnanschluß veranlaßte die Gemeinde, die Ansiedlung des Gewerbeparks „Schönefelder Kreuz“ in der Gemarkung von Kiekebusch zu planen.

Dorfstraße



Altes Bauernhaus im Ortsteil Karlshof

Mit den Feldern und Wäldern in seiner Umgebung ist der Ort ein wunderschöner Wohnort. Die rechteckige Feldsteinkirche wurde 1693/94 erbaut, ihren Turm erhielt sie 1718. Die Kirche, deren Umfassungsmauer aus dem Mittelalter stammt, besitzt ein ehrwürdiges Kunstwerk, einen sandsteinernen Taufstein, der wahrscheinlich aus dem Anfang des 15. Jahrhunderts stammt und mit zu den ältesten des Kreises gehört. Einige Grabtafeln halten die Erinnerung an frühere Großbauern des Ortes wach.

Diepensee

Erste Erwähnung: 1348
 Einwohner: 314
 Bürgermeister: Herr Michael Pilz
 Sprechzeiten: dienstags
 von 17.00 bis 18.00 Uhr
 Büro des Auf dem Gutshof,
 Bürgermeisters: Tel.: 03 37 62/6 84 01

Diepensee liegt im Süden des Flughafens Schönefeld. Der eigentliche Ortskern wird von einer kleinen Dorfstraße mit Backsteinbauten von 1898/99 und dem angrenzenden Gutshofgelände von 1835 (Ställe, Speicher, Gerätehäuser, Wohnhäuser für die Gutsarbeiter, Wohnhaus des ehemaligen Gutsherren) gebildet. Dazu gehört eine verwilderte Parkanlage mit dem ehemaligen Dorfteich.



Neues Wohnhaus

Diepensee war immer ein ausschließlich von der Landwirtschaft geprägter Ort. Mit Ansiedlung der Henschelwerke im Jahre 1934 änderte sich das Leben im flughafennahen Ort. Seit 1992 ist Diepensee als Ausstellungsort der Luft- und Raumfahrt in der ganzen Welt bekannt. Alle 2 Jahre findet die Internationale Luft- und Raumfahrtausstellung, die ILA, in Diepensee statt. Sie ist ein großer Publikumsmagnet, der von Mal zu Mal mehr Aussteller und Besucher nach Diepensee und in die Region um den Flughafen lockt.

Am 20. Juni 1996 haben die Bundesrepublik Deutschland, das Land Brandenburg und das Land Berlin als Gesellschafter der Berlin/Brandenburg Holding (BBF) beschlossen, den Flughafen Schönefeld zum internationalen Flughafen auszubauen. Die Planungen zum Flughafen ausbau sehen eine 2. Landebahn vor. Zwischen dieser und der bereits bestehenden würde dann die Gemeinde Diepensee liegen.

Darüber, daß ein Verbleiben und Wohnen in Diepensee unzumutbar sein wird, sind sich die Einwohner von Diepensee und die Gesellschafter der BBF einig. Deshalb wird derzeit eine sozialverträgliche Umsiedlung unter engster Beteiligung der Einwohner

der Gemeinde vorbereitet. Auf der Grundlage der Anhörung der Bürger von Diepensee haben sich die Gemeindevertreter am 12. Dezember 1998 für den Ortsteil Deutsch Wusterhausen in der Gemeinde Königs Wusterhausen als neuen Wohnstandort entschieden. Der Bürgermeister, die Gemeindevertreter, die Mitglieder des Kommunalen Arbeitskreises „Umsiedlung Diepensee“ und die Diepenseer Einwohner sind sich darüber im klaren, daß sie diesen schweren Weg nur gemeinsam gehen können.

Deswegen wollen sie das „Wir-Gefühl“ nicht aus den Augen lassen. So geht es nicht nur darum, die Gemeinde Diepensee umzusiedeln, sondern „... die Lebensfähigkeit der Gemeinde bis zum letzten Tag des Bestehens am alten Standort zu erhalten.“ (Ministerpräsident Stolpe auf der Einwohnerversammlung der Gemeinde Diepensee am 19.11.1997)

Koppel mit Gemeindehaus



Robert **Kabus** Recycling

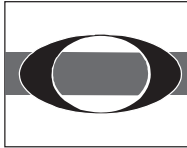
Entsorgungsfachbetrieb nach § 9 Abs. 2 Nr. 3 EfbV

Für einige
ist es Abfall,
für uns
Rohstoff



Persönliche Notizen

TSW



Spedition GmbH

Lilienthalstraße 5 A
15732 Waltersdorf/Berlin-Süd
Tel. (03 37 62) 6 74-0 · Fax 6 74-99
Funktel. (01 72) 3 67 69 70
Tlx. 361117 tsw wad

**Planen-Trailer • Kühl-Trailer
Container-Transporte
WESTEUROPA-GUS**

▶ NEUBAU
SANIERUNG
schlüsselfertiges Bauen

WALTERSDORFER Hoch- & Tiefbau GmbH

Schulzendorfer Straße 11 · 15732 Waltersdorf · Telefon (03 37 62) 6 01 21/2 63 · Telefax (03 37 62) 6 02 64



- Herstellung, Handel und Einbau von Kunststoff-fenstern, -türen, -fassaden...
- Herstellung, Handel und Einbau von Aluminium-fenstern, -türen, -fassaden, Wintergärten...
- programmergänzende Artikel sowie Serviceleistungen aller Art

Verarbeitet werden:

Kunststoff- VEKA Softline-Profile,
Mehrkammersystem, Rahmenmaterialgruppe 1.
Aluminium-System HUECK 1.0,
flächenbündiges Mehrkammersystem,
Rahmenmaterialgruppe 1.

NL Berlin/Zepelinstraße 1 · 15732 Waltersdorf
Tel. (03 37 62) 5 26 60 · Fax (03 37 62) 5 26 59

TMP-MARKENFENSTER
TOPQUALITÄT, MASSGESCHNEIDERT,
PERFEKTES DESIGN

KlimaPartner

Berlin und Waltersdorf
Haustechnische Handels GmbH
Diepenseer Straße 11–13, 15732 Waltersdorf,
Tel. 033 762 – 569–0, Fax – 569–20

Alles was Sie für eine **Lüftungsanlage** brauchen,

Lüftungsventile, Lüftungsgitter in Stahl und Aluminium,

haben wir für Sie auf Lager.

Brandschutzelemente, Rohre, Formteile für Lüftungs- und Klimatechnik,

Alles was Sie für die Montage benötigen natürlich auch.

Ventilatoren, Zubehör, Regel- und Steuerelemente, Gewindestangen,

Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne:

Schellen, Hängeelemente, Klebe- und Schrumpfbänder und vieles mehr...

KlimaPartner – der kompetente Partner für Profis und Private

... für luft- und klimatechnische Anlagen und Zubehör



Gruppe
Herstellung und Vertrieb luft- und klimatechnischer Komponenten

www.klimapartner.de

Große Transparente zeigen es von weitem: in Waltersdorf gibt es seit Anfang des Jahres eine Niederlassung der KlimaPartner Gruppe, dem Fachgroßhandel für Luft- und Klimatechnik. Bei dieser Gruppe handelt es sich um einen bundesweiten Zusammenschluß von Fertigungs- und Handelsunternehmen der Klima- und Lüftungstechnik. Durch eigene Fertigung und dem Vertrieb lüftungs- und klimatechnischer Komponenten einschließlich allem Zubehör und deren Montagehilfen wird eine breite Bedarfspalette kostengünstig abgedeckt. Eine umfangliche Fachberatung durch qualifizierte Ingenieure, Techniker und Beraterteams zu allen Produkten gehört ebenso zum Leistungsbild der KlimaPartner Gruppe wie Sonderanfertigungen in den verschiedensten Materialien. Ein Vorteil dieser starken Händlervereinigung: durch geballte Einkaufskraft werden Preisvorteile erzielt, die die KlimaPartner Gruppe direkt an ihre Kunden weitergeben.

Ein weiterer Baustein der Firmenphilosophie lautet: „Qualität aus einer Hand“. Und so lagern in der Diepenseer

Straße auf 800 m² ca. 2.500 Artikel führender europäischer Hersteller. Hier findet man alles, was man für die Planung und den Bau von luft- und klimatechnischen Anlagen benötigt. Die Produktpalette umfaßt Luftdurchlässe, Brandschutzeinrichtungen, Rohr- und Kanalsysteme, Luftkanalbauteile, Befestigungs- und Abdichttechnik, Ventilatoren, Wohnungs- und Lüftungssysteme, Lüftungs- und Klimageräte aller Größenordnungen, Meß-, Steuer- und Regeltechnik, Luftfilter und jede Menge Einzelteile.

„Bei uns kann jeder kaufen, Profis und Private. Wir verkaufen z.B. komplette Belüftungsanlagen für die Gastronomie, aber natürlich auch eine einzelne Jalousieklappe fürs Bad mit den passenden Schrauben,“ so Andreas Will, Geschäftsführer der KlimaPartner Gruppe.

Und genau das ist der Grund, warum seit nunmehr zwei Jahren die KlimaPartner Gruppe in der Diepenseer Straße 13 in Waltersdorf die erste Adresse bei allen Fragen und Problemen rund um den Bereich Luft- und Klimatechnik geworden sind.

Waltersdorf

Erste Erwähnung: im 13. Jahrhundert
Einwohner: 1.672
Bürgermeisterin: Frau Renate Pillat,
„Wählergruppe
Waltersdorf“
Sprechzeiten: dienstags
von 14.00 bis 18.00 Uhr
Gemeindebüro: Rathaus, Berliner Straße 1,
Tel.: 03 37 62/6 00 00,
Fax: 03 37 62/6 00 04

Wohnen im Ulmenring



Bauern vom Niederrhein zogen um 1200 zum Mostpfuhl, rodeten den Wald und machten das Land urbar. Im 13. Jahrhundert wurde die Kirche errichtet und die Gemeinde entwickelte sich zur zweitgrößten im Teltow. Der errichtete Gutshof zwischen Mostpfuhl und Dorfanger wurde erstmals im 15. Jahrhundert schriftlich erwähnt. Heute existiert nur noch eines dieser Gebäude. Erhalten ist auch noch ein Teil der mittelalterlichen Straßenführung des Dorfes, der „Königsweg“ von Königs Wusterhausen nach Köpenick. Der überwiegende Teil der Waltersdorfer Gebäude entstand in der Gründerzeit. Von den Fachwerkhäusern, die vor der Periode der gründerzeitlichen Mauerwerkbauten das Straßenbild im Ortskern prägten, ist kein Gebäude mehr erhalten.

Eine wechselvolle Geschichte mit viel Leid und Verlust erlebte der Ort während der Kriege. Nach dem 2. Weltkrieg kam es nur vereinzelt zu Neubautätigkeiten; eine Ortserweiterung durch die Erschließung von Neubaugebieten fand nicht statt. Seine stürmischste Entwicklung in 700 Jahren erfuhr Waltersdorf nach der deutschen Wiedervereinigung im Jahre 1990. Es entstanden das Einkaufszentrum und der Lilienthalpark, wo heute etwa 2.000 Menschen arbeiten. Am 30.09.1994 wurde eine Kindertagesstätte mit 90 Plätzen eingeweiht, 1997 wurde das neue Feuerwehrgebäude in Betrieb genommen und am 15. Mai 1998 feierten die Waltersdorfer die Einweihung des neuen Rathauses.

Seit 1992 nimmt die Bevölkerungszahl stetig zu. Wohnten zu dieser Zeit noch 822 Einwohner in Waltersdorf, so sind es heute doppelt so viele. Ein Grund dafür ist auch die Fusion Waltersdorfs mit der Nachbargemeinde Rotberg zu den Kommunalwahlen am 27. September 1998. Die Gemeinde Rotberg ist heute Ortsteil der Gemeinde Waltersdorf.

Rotberg fand seine erste urkundliche Erwähnung 1316 als „Rotzis“. Die Schönheit des Ortes veranlaßte schon im 14. Jahrhundert die Berlin-Cöllner Patrizier sich hier niederzulassen. Nach der Wende fanden 200 Menschen in 80 schmucken neu errichteten Einfamilien- und Reihenhäusern im idyllischen Rotberg eine neue Heimat. Für den Ortsteil Rotberg ist seit September 1998 viel geplant. So sollen neue Gehwege und ein Kinderspielplatz entstehen sowie eine Begegnungsstätte für die Jugend und die Senioren ausge-



Neues Ortsbild

baut werden. Ein moderner Sportplatz, eine 3-Feld-Tennisanlage mit einer Traglufthalle für die Wintermonate und ein Fitness-Studio im Rathaus-Keller ermöglichen den Waltersdorfern und ihren Nachbarn zahlreiche sportliche Aktivitäten.

Rathaus



Die Amtsverwaltung

Sitz der Amtsverwaltung: Schwalbenweg 8, 12529 Schönefeld, Tel.: 0 30/67 95 81-0, Fax: 0 30/67 95 81-20
 Internet: Amt_Schoenefeld@t-online.de

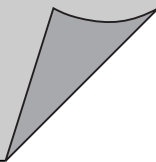
Sprechzeiten:

Montag und Mittwoch	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 11:00 Uhr

In der Verwaltung des Amtes arbeiten 47 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie sind im Hauptamt, der Finanzverwaltung, dem Ordnungsamt, dem Bauamt sowie dem Schul- und Sozialamt tätig. Im Februar 1997 wurde dem Amt als örtliche Ordnungsbehörde die Überwachung der Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit durch das Innenministerium des Landes Brandenburg übertragen. Somit wird seit April 1997 im Amtsbereich neben dem ruhenden auch der fließende Verkehr überwacht.

Die standesamtlichen Aufgaben werden durch das Standesamt Eichwalde, Grünauer Straße 49, Telefon: 0 30/6 75 02 14 für das Amt Schönefeld wahrgenommen.

		Zimmer-Nr.	Telefon
Amtsleiter	Herr Dr. Udo Haase	103	0 30/67 95 81-10
Sekretariat	Frau D. Ott	102	
Personalbüro	Frau V. Kubin	105	
Rechnungsprüferin	Frau S. Wendisch	211	
Techn. Mitarbeiter – für Umsiedlung	Frau Bringmann	Diepensee, Gemeindebüro	03 37 62/6 84 01
 Hauptamt:			
Leiterin des Amtes	Frau Dorothea Schulze	104	0 30/67 95 81-12
Schreibkraft	Frau M. Höfer	102	
Lohnbüro	Frau H. Gleißner	101	
Einwohnermeldamt	Frau S.Zandke/Frau Hein	116	0 30/67 95 81-17
Standesamt		Grünauer Straße 49, 15732 Eichwalde	0 30/6 75 02 14 0 30/6 72 92 51
Archiv	Frau H. Rust		0 30/6 72 92 51
Leiter des Bauhofes	Herr H. Bodach		0 30/63 40 92 52 u. 01 72/3 04 89 05
 Finanzverwaltung:			
Leiter des Amtes	Herr Gerhard Temmel	107	0 30/67 95 81-30
Kasse	Frau I. Berger	109	Fax: 0 30/67 90 91-31
Steuern	Frau B. Vogt	111	0 30/67 95 81-38



Steuern	Herr M. Bellstedt	111	030/67 95 81-39
Buchhaltung	Frau M. Schulz	110	
Buchhaltung	Frau B. Malerczyk	110	
Kassenverwalterin	Frau B. Hillenhagen	106	
Mitarbeiterin	Frau M. Göbel	108	
Vollstreckung	Frau S. Eberlein	108	030/67 95 81-34

Bauamt:

Leiterin des Amtes	Frau Jutta Thieke	203	030/67 95 81-61
Liegenschaften	Frau H. Fehlberg	202	Fax: 030/67 95 81-63
Grünflächen	Frau T. Opitz	204	
Hochbau	Frau S. Zimmermann	205	
Hochbau	Frau Mirtschin	205	
Tiefbau	Herr H. Pinkawa	206	
Tiefbau	Frau C. Kelling	206	
Schreibbüro	Frau B. Mickley	201	

Schul- u. Sozialamt:

Leiter des Amtes	Herr Peter Griephan	212	030/67 95 81-87
Schulverwaltung	Frau Drescher	213	
Sport, Kultur u. Sozialwesen	Frau I. Bösel	213	
Sozialwesen	Frau E. Blaschke	210	
Sozialwesen	Frau A. Wenske	209	
Sozialarbeiterin	Frau K. Tramm	209	
Wohnungswesen		214	

Ordnungsamt:

Leiterin des Amtes	Frau Helga Flöricke	114	030/67 95 81-51
Gewerbeangelegenheiten	Frau E. Seidel	113	Fax: 030/67 95 81-54
Friedhofswesen / Feuerwehr	Frau J. Rilka	113	
Ordnung u. Sicherheit	Frau Schleußner/Frau Schiemann	113	
Fließender Verkehr	Herr Scholz/Herr Deunert	113	
Buß- u. Verwarngeldstelle:		Berliner Str. 1, 15732 Waltersdorf	Fax: 03 37 62/5 55 06 55

Leiterin	Frau A. Griebbach		03 37 62/5 55 06 10
Mitarbeiterin	Frau A. Sasse		03 37 62/5 55 06 20
Mitarbeiterin	Frau P. Sckarboth		03 37 62/5 55 06 30
Mitarbeiterin	Frau C. Ludewig		03 37 62/5 55 06 30

Amt Schönefeld

Was erledige ich wo?

In Sachen

Amtliche Bekanntmachungen
An- Ab- und Ummeldungen
Aufenthaltsbescheinigungen
Aufgebot
Aufgrabungen von
öffentlichen Straßen
Auszug aus dem
Gewerbezentralregister

Bauanträge
Baugenehmigungen
Bebauungspläne
Bauvoranfragen
Beglaubigungen/Beurkundungen

Bußgelder

Eheschließungen

Fundsachen
Führerscheinanträge
Führungszeugnisse

Geburtenanmeldung
Gewerbean- und -abmeldungen
Gewerbesteuer

Heizungsbeihilfen
Hilfe in besonderen Lebenslagen
Hundesteuer

Kasse
Katastrophenschutz

Welches Amt

Hauptamt
Einwohnermeldeamt
Einwohnermeldeamt
Standesamt Eichwalde

Bauamt

Einwohnermeldeamt

Bauamt

Bauamt

Bauamt

Einwohnermeldeamt/
Amtdirektor

Buß- u. Verwangeld-
stelle in Waltersdorf
(Ordnungsamt)

Standesamt Eichwalde

Ordnungsamt
Einwohnermeldeamt
Einwohnermeldeamt

Standesamt Eichwalde
Ordnungsamt
Finanzverwaltung

Schul- und Sozialamt
Schul- und Sozialamt
Finanzverwaltung

Finanzverwaltung
1 12

In Sachen

Kinderausweise
Kindergärten

Ledigkeitsbescheinigungen
Lagepläne
Lohnsteuerkarten

Marktangelegenheiten

Namensänderungen

Personalausweise
Plakatanschläge

Reisepaß

Schulangelegenheiten
Schwerbehindertenausweise
Sozialhilfe
Sterbefälle
Straßenbau
Steuern
Straßenbeleuchtung
Straßenreinigung

Winterdienst
Wohnberechtigungsschein
Wohngeld

Welches Amt

Einwohnermeldeamt
Schulverwaltung

Standesamt Eichwalde
Bauamt
Einwohnermeldeamt

Ordnungsamt

Standesamt Eichwalde

Einwohnermeldeamt
Ordnungsamt

Einwohnermeldeamt

Schulverwaltung
Sozialwesen (Anträge)
Schul- und Sozialamt
Standesamt Eichwalde
Bauamt
Finanzverwaltung
Bauamt
Ordnungsamt

Ordnungsamt
Schul- und Sozialamt
Schul- und Sozialamt

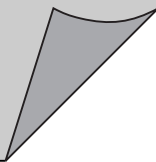
Schulen und Kindereinrichtungen der Gemeinden

Name	Anschrift	Telefon
Kita „Schwalbennest“ Frau Wargenau	12529 Schönefeld, Schwalbenweg 8	0 30/6 72 19 10
Kindergarten „Spatzenhaus“ Frau Wargenau	12529 Schönefeld, Am Spatzenhaus	0 30/6 72 20 99
Kindergarten Frau Simon	15831 Großziethen, Ernst-Thälmann-Platz	0 33 79/44 42 25
Kinderkrippe Frau Simon	15831 Großziethen, Karl-Marx-Straße 15	0 33 79/44 42 32
Hort Herr Beyer	15831 Großziethen, Dorfstraße 36	0 33 79/44 48 66 Fax: 0 33 79/44 48 55
Kita Frau Prenzel	15831 Waßmannsdorf, Dorfstraße 44	0 33 79/44 42 38
Kita „Robin Hood“ Frau Peter	15732 Waltersdorf, Schulstraße 7	03 37 62/6 01 83
Kita „Kliklaleks“ Frau Porsch	15831 Diepensee, Gutshof 1	03 37 62/6 84 00
Grundschule Frau Schilling	12529 Schönefeld, Am Seegraben 58-60	0 30/6 33 83 21
Gesamtschule Herr Börner	12529 Schönefeld, Am Seegraben 58-60	0 30/6 33 83 21
Grundschule Frau Löschke	15831 Großziethen, Dorfstraße 36	0 33 79/44 42 16 Fax: 0 33 79/44 48 55

Amt Schönefeld

Sportstätten, Jugend- und Seniorenclubs

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Sportstätten		
Sportplatz	12529 Schönefeld, Bohnsdorfer Chaussee 34	030/6333304
Sportplatz	15732 Waltersdorf, Schulstraße	033762/50017
Sportplatz	15831 Waßmannsdorf, Dorfstraße 24	
Tennisplatz	15732 Waltersdorf, Lilienthalstraße 48	033762/62994
Fitnesscenter	15732 Waltersdorf, Berliner Straße 1	
Seniorenbetreuung		
Schönefeld	Frau Ch. Gleß, Schwalbenweg 12	030/6721443
	Frau L. Lehmann, Schwalbenweg 12	030/6721346
	Frau U. Neumann, Schwalbenweg 10	030/6721831
	Frau E. Amelung, Mirastraße 2	030/6332559
	Frau Ch. Georgi, Wehrmathen 20	030/6724540
	Herr Huhndorf, Platanenstraße 8	030/6338004
Großziethen	Frau R. Kienast, K.-M.-Straße 139	03379/444250
	Frau E. Bierbaum, Kleistring	03379/445569
	Frau J. Borrmann, H.-Hahnemann-Straße 57	03379/447425
Diepensee	Herr H. Langner, Karl-Marx-Straße 4	033762/68145
Kiekebusch	Herr Kundoch, Siedlung 1	033762/68311
Waltersdorf/OT Rotberg	Frau B. Krüger, Mühlenstraße 15	033762/60171
	Frau S. Garbe, Johannesteg 1	033762/68364
Selchow	Frau B. Domke, Glasower-Straße 10	03379/373344
Waßmannsdorf	Frau Scheidig, Lindenstraße 17	03379/445295
Jugend- und Seniorenclubs		
Jusec (Jugend- u. Seniorenclub)	15732 Waltersdorf, Schulzendorfer Straße	033762/52001
Jugendtreff	12529 Schönefeld, Schwalbenweg 7	
Jugendclub	15831 Diepensee, Auf dem Gutshof 1	033762/68401
Seniorenclub	15831 Waßmannsdorf, Grüner Weg	
Jugendtreff des CVJM	12529 Schönefeld, Bohnsdorfer Chaussee	030/6332035
BWO-Jugendtreff	12529 Schönefeld, Schwalbenweg 7	030/67896093



Vereine in den Gemeinden

Verein	Anschrift / Ansprechpartner	Telefon
Waltersdorf		
RSV Waltersdorf 09 (Fußball)	Sitz: Sportplatz, Schulstr. 7 Vorsitzender: Herr Jürgen Pflanz	03 37 62/5 00 17
Tennisclub Waltersdorf 99	Sitz: Tennisplatz Waltersdorf, Lilienthalstr. 49 Vorsitzender: Herr Güttler	03 37 62/6 29 94
fit & fun 99	Sitz: Rathaus	03 37 62/6 87 05
Waltersdorfer Fitness & Aerobic e.V. 99	Vorsitzende: Frau Kammel	
Siedlerverein „Hubertus“ e.V.	Sitz: Johannasteig 9 Vorsitzender: Herr Schulz	03 37 62/6 81 30
Siedlerverein	Sitz: An der Koppel Vorsitzender: Herr Dieter Krebs	03 37 62/74 83 54
Trackmodellbauclub 88 e.V. Berlin	Vereinsgelände OT Rotberg, Dorfstraße 1. Vorsitzender: Herr H. Kuhn	0 30/7 12 61 45
Handarbeitszirkel für Jung und Alt	im Jusec, Schulzendorfer Straße	03 37 62/5 20 01
Malzirkel für Jung und Alt	im Jusec, Schulzendorfer Straße	03 37 62/5 20 01
Schönefeld		
SV Schönefeld 1995 e.V.		
Sportarten: Fußball, Tischtennis, Schach, Volleyball, Frauensport, Seniorengymnastik	Sitz: Bohnsdorfer Chaussee 34 Vorsitzender: Herr W. Weise	0 30/6 33 33 04
Folkloreanzgruppe	Leiterin: Frau Starck	0 30/6 51 60 69
Berlin-Brandenburgischer Luftfahrtclub „Otto Lilienthal“	Sitz: Flughafen Schönefeld 1. Vorsitzender: H.-J. Henning	0 30/60 91 22 50
Selchow		
Reitverein e.V.	Sitz: Glasower Straße, Gutshof Pferdestall Vorsitzende: Frau Annedore Verworner	0 33 79/37 06 39
Großziethen		
SG Großziethen e.V. mit den Abteilungen: Fußball, Tischtennis und Frauengymnastik	Vorsitzender: Herr Martin Wille	0 33 79/44 48 50
Erster Berlin-Brandenburgischer Tennisclub Großziethen e.V.	Karl-Marx-Straße/Querweg Friedhofsweg 1	0 30/6 63 59 96 0 33 79/44 42 01
Großziethener Reitverein	Ansprechpartnerin: Frau G. Schuster	0 33 79/44 55 22
Keramikzirkel	Ansprechpartner: Herr Hertel, Frau Materne	0 33 79/44 41 60
Kinderbauernhof, Dorfstraße	Vorsitzender: Herr B. Gohlke, Lilienweg 1	0 33 79/44 43 21
Siedlerverein		

Vereine in den Gemeinden

Verein	Anschrift/Ansprechpartner	Telefon
Waßmannsdorf SV Waßmannsdorf 1956 e. V	Sitz: Sportplatz, Dorfstraße 24 Geschäftsführer: Herr Guido Bauer	0 33 79/44 52 77
Schönefeld Gesellschaft zur Bewahrung von Stätten deutscher Luftfahrtgeschichte	Sitz: Flughafen Schönefeld Ansprechpartnerin: Frau Neumann	0 30/60 91 33 46

Die Evangelische Kirche



Die Evangelische Kirche ist in allen Gemeinden unseres Amtsgebiets vertreten. Die Kirche lädt zu Gottesdiensten und Konzerten sowie zur Besichtigung und stillen Andacht ein. Sollten Sie die Kirche nicht geöffnet finden, wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Ansprechpartner vor Ort.

Die Kirchengemeinde und weitere Einrichtungen und Vereine sowie ihre Ansprechpartner:

Ev. Kirchengemeinde **Kiekebusch**:

- Pfr. Siegfried Behrend Oldenburger Str. 29, 15738 Zeuthen 03 37 62/9 33 13
- Karl Lobeth

Ev. Kirchengemeinde **Schönefeld mit Diepensee und Großziethen mit Kleinziethen**:

- Pfr. Jochen Michalek Dorfst. 4a, 12529 Schönefeld 0 30/6 33 82 98
- Bettina Warner (Großziethen) Fax: 0 30/63 49 97 28

CVJM Schönefeld e.V.:

- Rainer Gänzle Bohnsdorfer Chaussee 34, 12529 Schönefeld Tel./Fax: 0 30/6 33 20 35

Ev. Kirchengemeinde **Rotberg, Selchow, Waßmannsdorf**

- Pfr. Hartmut Hochbaum Schillerstr. 9, 15738 Zeuthen 03 37 62/9 23 75
- Pfr. Jörg Gemkow und Glasower Str. 2, 15831 Selchow Fax: 03 37 62/9 26 23
- Britta Krüger (Rotberg) 03 37 9/37 42 34
- Hildegard Sauerwald (Selchow)
- Elfriede Sprenger (Waßmannsdorf)

Ev. Kirchengemeinde **Waltersdorf**:

- Pfr. Hans-Karl Kahlbaum Rosa-Luxemburg-Str. 25/27, 15732 Schulzendorf Tel./Fax: 03 37 62/4 98 19
- Christina Mayer (Waltersdorf)

Alle Kirchengemeinden und Einrichtungen gehören dem Kirchenkreis Neukölln an.

Superintendent Wolfgang Gerbeit Rübelandstr. 2, 12053 Berlin 0 30/6 89 04-1 40, Fax: 0 30/6 89 04-2 05

Gemeindevertreter

Name

Fraktion

Schönefeld

Huhndorf, Klaus	SPD-Fraktion
Bischof, Brigitte	SPD-Fraktion
Handke, Margarete	SPD-Fraktion
Krug, Wolfgang	SPD-Fraktion
Marx, Christine	PDS-Fraktion
Winkler, Siegfried	PDS-Fraktion
Fieber, Wolfgang	PDS-Fraktion
Bädelt, Jeanette	Christlicher Wählerbund Schönefeld (CWS)
Schilling, Helga	Bürger für Schönefeld
Lange, Joachim	Bürger für Schönefeld
Löschke, Monika	Bürger für Schönefeld
Bräunlich, Peter	Bürger für Schönefeld

Diepensee

Paege, Wolfgang	Einzelbewerber
Mayer, Helmut	Bürger für Diepensee
Müller, Uwe	Bürger für Diepensee
Thom, Jörg-Reiner	Bürger für Diepensee
Krüger, Ute	Bürger für Diepensee
Vogel, Reiner	Bürger für Diepensee
Hahnel, Teresa	Bürger für Diepensee
Seiler, Klaus-Peter	Bürger für Diepensee

Großziethen

Menzel-Obhodas, Heike	SPD-Fraktion
Ender, Joachim	SPD-Fraktion
Block, Rainer	SPD-Fraktion
Schulze, Waldemar	SPD-Fraktion
Nemak, Hartmut	SPD-Fraktion
Krüger, Wolfgang	SPD-Fraktion
Rüger, Manuela	SPD-Fraktion
Holz, Wolfgang	SPD-Fraktion
Oßenkopp, Detlef	SPD-Fraktion
Burczyk, Burghard	SPD-Fraktion

Name

Fraktion

Springer, Hans-Georg	CDU-Fraktion
Schoelkopf, Dietmar	CDU-Fraktion
Wille, Martin	CDU-Fraktion
Raetsch, Hartmut	CDU-Fraktion
Willsch, Peter	CDU-Fraktion
Reiner, Heinz	CDU-Fraktion

Waltersdorf

Güttler, Wolfgang	Bürgerbewegung Waltersdorf
Damm, Olaf	Bürgerbewegung Waltersdorf
Hecke, Karl-Heinz	Bürgerbewegung Waltersdorf
Meier, Monika	Bürgerbewegung Waltersdorf
Sonnemann, Manfred	Bürgerbewegung Waltersdorf
Pflanz, Jürgen	Wählergruppe Waltersdorf
Henschel, Herbert	Wählergruppe Waltersdorf
Matthiesen, Günter	Wählergruppe Waltersdorf
Engel, Diana	Wählergruppe Waltersdorf
Kind, Wilfried	Bürger für Rotberg
Ludewig, Jan	Bürger für Rotberg
Krüger, Jürgen	Bürger für Rotberg

Selchow

Jakob, Regina	CDU-Liste
Labrenz, Katrin	CDU-Liste
Exner, David	CDU
Mette, Alfred	CDU
Ribbecke, Kerstin	CDU-Liste
Boßling, Ilona	CDU-Liste
Mann, Alfred	Einzelbewerber
Stippe Kohl, Karl-Heinz	Einzelbewerber

Waßmannsdorf

Schlitt, Bettina	Einzelbewerber
Schlockow, Werner	Einzelbewerber
Schneemann, Werner	Einzelbewerber
Holz, Frank	Einzelbewerber

Gemeindevertreter

Name	Fraktion	Name	Fraktion
Mette, Karl	Einzelbewerber	Kiekebusch	
Sprenger, Frank	Einzelbewerber	Lobeth, Karl	CDU
Zeden, Thomas	Einzelbewerber	Gräser, Heinz	Einzelbewerber
Krause, Arnold	Einzelbewerber	Schwartz, Alfred	Einzelbewerber
Stippe Kohl, Ruth	Einzelbewerber	Hensler, Ines	Einzelbewerber
Herrmann, Rainer	Einzelbewerber	Hofter, Gabriele	Einzelbewerber
		Basse, Udo	Einzelbewerber

Öffentliche Dienstleistungseinrichtungen

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Kreisverwaltung Lübben	Lohmühlengasse 12, 15901 Lübben	0 35 46/2 00
– Außenstelle	Brückenstraße 41, 15711 Königs Wusterhausen	0 33 75/2 60
– Führerscheinstelle	Fontaneplatz 10, Königs Wusterhausen	0 33 75/26 26 15
– KFZ-Zulassungsstelle	Fontaneplatz 10, Königs Wusterhausen	0 33 75/26 26 71
Finanzamt	Am Kreisgericht 9, Königs Wusterhausen	0 33 75/27 50
Amtsgericht	Schloßplatz 4, Königs Wusterhausen	0 33 75/27 10
Arbeitsamt	Maxim-Gorki-Straße 4, Königs Wusterhausen	0 33 75/27 90
Amt für Versorgung und Soziales	Straße der Jugend, PF 100123, 03001 Cottbus	03 55/47 65-0
Kreisgericht	Brückenstraße, Königs Wusterhausen	0 33 75/27 10
Sparkasse Dahme-Spreewald	Filiale Am Dorfanger, 212529 Schönefeld	0 30/63 30 70 70
	Filiale Attila-Straße, 15831 Großziethen	0 33 79/44 84 03
Berliner Bank	Filiale am Flughafen, 12521 Schönefeld,	0 30/60 91 53 28
Post-Außenstelle Großziethen	Karl-Marx-Str. 133a, 15831 Großziethen	
Post-Außenstelle Waltersdorf	Lilienthal-Park, 15732 Waltersdorf	

Krankenhäuser · Ärzte · Zahnärzte

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Krankenhäuser		
Achenbach Krankenhaus Königs Wusterhausen „Hedwigshöhe“, Berlin-Bohnsdorf Berlin-Neukölln	15711 Königs Wusterhausen Buntzelstraße 36, 12526 Berlin Rudower Straße 48, Berlin-Neukölln	0 33 75/28 80 0 30/6 74 10 0 30/60 04-1
Ärzte		
Herr Krispin Herr Dr. Gottschall Herr Dr. Burmeister Herr Dr. Thymian	Gartenstraße 62, 12529 Schönefeld Diepenseer Str. 7a, 15732 Waltersdorf Ernst-Thälmann-Str. 11, 15831 Großziethen Schwalbenweg 18, 12526 Berlin	0 30/6 33 20 17 03 37 62/6 00 28 0 33 79/44 47 19 0 30/6 72 13 13
Zahnärzte		
Herr Dr. Glathe Frau Dr. Lukas Frau Dr. Voigt Frau Dr. Schmücking	Gartenstraße 62, 12529 Schönefeld Schwalbenweg 17, 12526 Berlin Diepenseer Str. 5, 15732 Waltersdorf Karl-Marx-Str. 132, 15831 Großziethen	0 30/6 33 86 01 0 30/ 6 72 13 11 03 37 62/6 01 44 0 33 79/44 47 28

Impressum



WEKA
Informations-
schriften- und
Werbefachverlage
GmbH

Lechstraße 2D-86415 Mering
Postfach 1147, D-86408 Mering
Telefon: 08233/384-0
Telefax: 08233/384-103



Internet: <http://www.weka-cityline.de>
e-mail: info@weka-cityline.de

© Copyright 1999 by WEKA

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck und Übersetzungen sind – auch nur auszugsweise – nicht gestattet.

Nachdruck oder Reproduktionen, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen.

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Amt Schönefeld.

In unserem Verlag erscheinen:
Informationsbroschüren zur Bürgerinformation, Wirtschaftsförderung, Umweltschutz und zum Thema Bauen.

12529050 / 2. Aufl. / Alpe / Mund
Printed in Germany 1999

Amt Schönefeld



Willkommen bei **RE/MAX**



RE/MAX

IFG Immobilien GmbH Berlin

Wir freuen uns zu ca. 52.000 begeisterten, selbstständigen Maklern zu gehören, die mit dem Markennamen Nr. 1 der Immobilienbranche in einem weltweiten Netzwerk – derzeit 30 Staaten, mit ca. 3.200 bestens ausgestatteten Büro's bei stetem Wachstum und gezielter Expansion, unter strikter

Einhaltung unseres „Code of Ethics“ und Nutzung einheitlicher Standards sowie modernster Technik, top trainiert, mit solider Arbeit ehrlich und loyal, mit unserem Dienstleistungsservice rund um die Immobilie für Kunden in aller Welt tätig sind.

Ihre Ideen zu den Themen **Immobilien – Investieren – Finanzieren** – sind unsere Aufgabe!

- Vermittlung von Grundstücken, Wohnimmobilien und Gewerbeobjekten
- Vertrieb von Mehrgenerationenvillen Eigentumswohnungen und
- Vermietung von Gewerbeobjekten
- Finanzierungsberatung und Kapitalanlagen
- Gezielte Objektsuche im Alleinauftrag

Die Makler in unserem Team sind seit vielen Jahren erfolgreich tätig.

Gönnen Sie sich einen Beratungstermin bei:

Dipl.-Ing. Harald Matzke Stefan Blank Klaus Eilenberger
Susanna Matzke Özdal Fakir Kathrin Kühne

Wir freuen uns auf Sie!

RE/MAX

IFG Immobilien GmbH Berlin

Fritz-Kühn-Straße 1 (ehem. Str. 955) · D-12526 Berlin
Telefon: +49 (0) 30/67 90 06 20 · Telefax: +49 (0) 30/67 90 06 21
e-mail: ifg-berlin@remax.de · Internet: <http://www.remax.de>



ALPINE FINANZ BAU GMBH

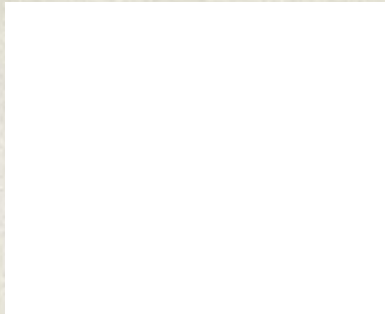
Ihr kompetenter Partner bei

PLANUNG ♦ BAU ♦ VERWALTUNG

zum Beispiel am geplanten Großflughafen Berlin Brandenburg International (BBI) in Schönefeld
bieten wir

INVESTOREN ♦ EIGENNUTZERN ♦ MIETERN

Business-Park Waßmannsdorf



Grundstücksfläche: 20.665 m² (222.149 sq ft) teilbar
Nutzungsart: **Mischgebiet** (Wohn-, Geschäfts-,
Bürogebäude, Einzelhandel,
Beherbergung etc.)
Bruttogeschoßfläche: ca. 14.702 m² (158.047 g.s.f.)
– sofort bebaubar –

Büropark Schönefeld



Grundstücksfläche: 24.612 m² (264.579 sq ft) teilbar
Nutzungsart: **Gewerbegebiet** (Geschäfts-,
Büro-, Verwaltungsgebäude,
Einzelhandel, Beherbergung etc.)
Bruttogeschoßfläche: ca. 34.432 m² (370.144 g.s.f.)
– in Planung –

Gasteiner Straße 6 · 10717 Berlin

Telefon: 0 30/8 61 44 50 · Telefax: 0 30/8 61 56 65

EIN UNTERNEHMEN DER GRUPPE ALPINE FINANZ SCHWEIZ

AOK - Die Gesundheitskasse für das Land Brandenburg

Mit Sicherheit durchstarten



SERVICE-CENTER

IM FLUGHAFEN SCHÖNEFELD

Telefon 030 / 60 91 54 46



Wir bieten:

- Beratung in allen Fragen Ihrer Krankenversicherung
- Informationen für Ihre Reise:
Auslandskrankenscheine, Impfschutz und vieles mehr

So finden Sie uns:

Terminal A, 1. Obergeschoß
am Germania/BFR-Counter

AOK
Die Gesundheitskasse.